

QUARTIERBLATT

Rotmonten

«Zytig»



2

Sommer 2025

82. Jahrgang


Seite 12 HV

Seite 23 Badi-Apéro

Seite 37 Cristina De Biasio Marinello

Seite 45 Chnoblilus

Seite 65 50 Jahre Altersheim Rotmonten

A professional portrait of Jürg Süess, a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a dark suit, white shirt, and blue patterned tie. He is smiling and looking towards the camera. The background is a blurred office setting.

Jürg Süess
Leiter Finanzieren
St. Gallen

Den Traum vom Eigenheim verwirklichen.

Ob Traumwohnung oder Traumhaus: Als regional verankerte Bank unterstützen wir Sie auf dem Weg zum Eigenheim. Miteinander finden wir eine massgeschneiderte Finanzierungslösung, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

acrevis Bank AG
Marktplatz 1, St. Gallen
Tel. 058 122 77 59
acrevis.ch

acrevis
Meine Bank fürs Leben

Geschätzte Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Willkommen zur Sommerausgabe der Quartierszytig 2025!

Eine erste, aktive Jahreshälfte mit Highlights wie dem Badi-Apéro, an dem wir wieder einmal mehr als 400 Bratwürste und Hotdogs, sowie Bier, Wein und Softgetränke offerieren konnten, und der Hauptversammlung liegt bereits hinter uns. An der diesjährigen HV durften wir unter anderem die St. Galler Stadtpräsidentin Maria Pappa begrüßen, die im Anschluss für Fragen zur Verfügung stand. Zudem konnten wir den Jubiläumsfilm aus dem letzten Jahr, den wir gemeinsam mit Martin O. erstellt haben, zum ersten Mal präsentieren. Sie finden diesen mittlerweile auch auf unserer Homepage unter www.rotmonten.ch.

Auf Anregung der Mitglieder wurde der Mitgliederbeitrag im Rahmen der HV auf CHF 20.- angehoben. Vielen Dank für diese Initiative! Angesichts der zahlreichen Leistungen, einem über Jahrzehnte gleichbleibenden Beitrag und steigender Kosten, z.B. für den Druck und Versand dieser Zytig, ein nachvollziehbarer Schritt, den Sie hoffentlich alle gerne mittragen.



Die Einnahmen nutzen wir auch dieses Jahr gerne wieder für das bald schon anstehende Jahreshighlight des Quartiervereins: Am Samstag, den 23. August, findet das Quartierfest Rotmonten am WBZ Holzweid statt. Nachdem wir im vergangenen Jahr ca. 800 Besucher:innen begrüßen durften, rechnen wir auch dieses Jahr wieder mit grossem Zulauf. Das Organisationsteam arbeitet fleissig an der Vorbereitung, und wer nicht bereits auf einer Helferliste steht und sich engagieren möchte, darf sich gerne bei mir melden.

Damit wünsche ich Ihnen eine schöne Lektüre der vorliegenden Quartierszytig, die durch Elisabeth Zwicky Mosimann und Jakob Hagmann wieder einmal hervorragend gestaltet wurde. Vielen Dank Elisabeth und Jakob für euren unermüdlichen Einsatz!

Sebastian Frankenberger
Präsident, Quartierverein Rotmonten
sebastian.frankenberger@rotmonten.ch

helvetia.ch/auto



Kleine Lücke. Grosser Wagen.



Schaden gedeckt.

Ob Benziner, E-Auto oder Hybrid – die Autoversicherung von Helvetia bietet den passenden Schutz für jedes Fahrzeug.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Veranstaltungen im und fürs Quartier

Datum	Veranstaltung	Ort
Do. / 03.07. Verschiebedatum 01.07./04.07.	Claude Diallo Badi Konzert	Badi Rotmonten 19.30 Uhr
Mi. / 23.07. Mi. / 30.07. Mi. / 06.08.	Filmvergnügen in der Sommerpause mehr S. 74	kath. Pfarreiheim Bar 19.00 / Film 19.30
Fr. / 15.08.	Freiluft Film «Der Buchspazierer» mehr S. 34	Vorplatz kath. Pfarreiheim Apéro 19.30 / Film 20.45
Di. / 19.08.	Zwischen-Welten mehr S. 66	Altersheim Rotmonten 19.00 Uhr
Sa. / 23.08.	Quartierfest mehr S. 6/7/9	WBZ, Holzstrasse 15, 18.00 Uhr
Fr. / 05.09.	nachbar	Schwyter Beck, Dufour- strasse 36, ab 20.00 Uhr
So. / 07.09.	Flügel Festival «Flügel Akkordeon Fusion» mehr S. 82	evang. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
noch offen Anfang September	Quartiersspaziergang Kunst HSG 2. Teil mit Yvette Sánchez	www.rotmonten.ch
Mi. / 24.09.	Winterkleiderbörse mehr S. 64/92	kath. Pfarreiheim famiteam
Do. / 30.10	Quartiervereinsanlass «sgsw-vor-ort»	SQUARE Uni St.Gallen, ab 18.30 Uhr
Fr. / 31.10.	nachbar	Schwyter Beck, Dufour- strasse 36, ab 20.00 Uhr
Fr. / 19.12.	nachbar	Intermezzo, Gatterstrasse 10 ab 20.00 Uhr

Quartierspaziergang

Kunst an der HSG

mit Yvette Sánchez,
Präsidentin der HSG Kunstkommission
Fortsetzung der letztjährigen Führung
(SQUERE, Haus Washington, Tellstrasse)
Dauer ca 2 Std.

Datum und Treffpunkt noch offen
siehe www.rotmonten.ch

**Quartierverein
Rotmonten**



Der Quartierverein begrüsst folgende Neumitglieder.

- Barbara Eisenhut und Alessandro Suter
- Stephan Naef
- Marie-Anne Sutter und Urs Begert
- Carolina und Michele Bächtold
- Eveline und Stefan Büchel
- Jessica Rogers und Romeo Kessler
- Jonas Romer und Wera Sklorz
- Marcel Griesinger
- Aenni Sonderegger und Jack Ehrbar
- Jaenette Bregy und Yvonne Kähr
- Geraldine Berlinger
- Benjamin Märkli
- Tiziana Gozzi

Auch neu in Rotmonten:
Die Sonnensegel, die
Abfallkübel und die Trenn-
leine im Schwimmbaden.

Mehr zur Badi und zum
Badi-Apéro auf Seite 23.



QUARTIERFEST

rotmonten

Save
THE
Date



AUG
Sa . 23

WBZ HOLZWEID

18.00 Uhr Grill & Chill,
Food & Drinks, Musik & Bar,
Kinderprogramm

WWW.ROTMONTEN.CH

Einladung zum Quartierfest am 23.08.2025

Liebe Rotmöntlerinnen und Rotmöntler, Liebe Familien, Paare, liebe Kinder, liebe Quartiervereins-Mitglieder und Neuzugezogene.

Wir laden euch alle herzlich zum Quartierfest Rotmonten am **Samstag, 23. August ab 18.00 Uhr, beim WBZ** ein und feiern im lockeren Rahmen und pflegen den freundschaftlichen Austausch im Quartier.

Es wird feines Essen, gute Drinks, Live-Musik und ein Kids-Programm angeboten. Um das Anstehen zu reduzieren, bieten wir neu bei allen Ständen TWINT und Barzahlung an. Bons müssen nur noch für das Essen gekauft werden. Bei schönem Wetter feiern wir wieder draussen, bei schlechtem im WBZ. Wir danken der HSG, dem WBZ- und SV-Service-Team für die Gastfreundschaft und allen Partnern für die Unterstützung.



A young woman with long dark hair, wearing large black headphones with red accents, is smiling and looking towards the camera. She is wearing a light-colored, possibly white, lace-trimmed top. In the background, other people are visible, including a man with curly hair and sunglasses, suggesting a social event or party. The lighting is warm and slightly blurred, creating a festive atmosphere.

Was **uns** ausmacht: **Engagement**

Patricia Sieber | Privatkundenberaterin

Weil das Leben miteinander stattfindet.

So wie Sie sich für das Quartier und Ihren Verein engagieren, unterstützen wir das lokale Miteinander durch unser Sponsoring in verschiedenen Vereinen. Damit Gemeinschaft und Vereine in Bewegung bleiben.

Erfahren Sie mehr über unsere regionalen Lokalhelden-Projekte: www.lokalhelden.ch/rb/st-gallen

Zusätzliche Helfer:innen gesucht

Vielen Dank an alle Helfer:innen, die sich bereits auf den ersten Aufruf gemeldet haben. Wer gerne eineinhalb Stunden im lockeren Rahmen beim Quartierfest mithelfen möchte, meldet sich bitte so rasch als möglich, spätestens bis 30. Juli, per E-Mail bei sophiefrankenberger@gmail.com für folgende Aufgaben:

- **Aufbau am Freitag, 22. August,**
18.00 bis ca. 20.00 Uhr (ca. 5 Helfende)
- **Dekoration am Samstag, 23. August,**
zwischen 13.30 Uhr und 16.00 Uhr (5 Helfende)
- **Festbetrieb am Samstag, 23. August,** Getränkeausgabe (17:30 Uhr, 20:30, 22:00), Bier (17:30, 19:00), Buffet Essen (Ausgabe 4 Personen für alle Schichten ab 17.30 Uhr bis 22.00), HotDog (17:30, 19.00, 20:30, 22.00), Grill (19:00, 20:30, 22.00), Kuchenbuffet (22.00), **Kinderprogramm** ab 19.00 Uhr, Sicherheitskontrollen ab 18.00 Uhr, Erstabbau Mitternacht (4–6 starke Jugendliche ab 16 Jahre)
- **Abbau am Sonntag, 24. August,**
11.00 bis ca. 13.00 Uhr (ca. 4 Helfende)
- **Kuchenspender:innen** (ca. 15)

Herzlichen Dank für euere Mithilfe und die aktive Unterstützung. Wir freuen uns auf ein schönes Quartierfest mit allen!

Nachbarschaftliche Grüsse

OK-Team Quartierfest Rotmonten

Gerold und Marjolein Schneider, Bruno Wüst, Lukas Bischof, Barbara Studer, Philipp Straetling, Sebastian Frankenberger, Heini Hugener, Jürg Niedermann, Sophie Frankenberger sowie Tobias Nänny, Fraesy Föhn und Jennifer Mc Innis



Mit Herz und Kompetenz. Und Sommergefühlen.

Helen Bögle und Claudia Taumberger-Baumer stehen für Vertrauen. Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen rund um Ihre Wohnimmobilie. Zu jeder Jahreszeit. In unserer Immo-Boutique werden Sie sich wie zuhause fühlen.



bbr Real Estate & Relocation AG

Alte Haslenstrasse 5 · CH-9053 Teufen · Telefon 071 335 80 20
info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch



Die St.Galler Stadtwerke engagieren sich für Sport in Stadt und Region.

Wie nutze ich meinen Heimvorteil?

Wir haben die Antwort.

Im Heimspiel sind wir unschlagbar: Wir ernten den Sonnenstrom über St.Gallen, fördern Wasser aus dem Bodensee und liefern Fernwärme von hier. Noch mehr Volltreffer unter www.sgsw.ch.


St.Galler Stadtwerke



Protokoll Hauptversammlung 2025

Dienstag, 13.5.2025, 18.00 Uhr, WBZ Holzstrasse 15

Leitung: Sebastian Frankenberger
Protokollführer: Martin Flüge
Sitzungsteilnehmer: Vorstand:
Sebastian Frankenberger, Roman Diem,
Martin Flüge, Jakob Hagmann, Elisabeth
Zwicky Mosimann
Entschuldigt: Michèle Hofmann, Susanna Maas,
Georg Streule
Mitglieder: gemäss Präsenzliste 78
Gäste: Stadtpräsidentin Maria Pappa,
Verwaltungsdirektor HSG Bruno Hensler,
Städt. Quartierbeauftragter Peter Bischof,
Quartierpolizisten Heinz Bucher und
Paul Widrig

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Genehmigung des letzten Protokolls der HV 2024
(wurde in Zytig veröffentlicht)
4. Jahresbericht des Präsidenten inkl. Rückblick 125 Jahre
Quartierverein Rotmonten Ausblick 2025: Info Quartierfest
5. Jahresrechnung 2024
6. Revisorenbericht 2024
7. Mitgliederbeitrag 2025
8. Wahlen
9. Anträge
10. Informationen:
 - a. Maria Pappa
 - b. Peter Bischof
 - c. Heinz Bucher, Paul Widrig
11. Varia:
 - a. Allgemeine Verdankung und Abschluss:
 - b. Ausblick Veranstaltungen für 2025
12. Versteigerung der Bilder vom 125 Jahre Quartierverein
Jubiläumsfest

1. Begrüssung

Begrüssung durch den Präsidenten Sebastian Frankenberger.

Dank an das WBZ für die Gastfreundschaft.

Die kurze Begrüssung durch Bruno Hensler (Verwaltungsdirektor der HSG) wird mit Applaus verdankt. Er tönt an, dass das WBZ sich weiterentwickeln wird und in diesem Zusammenhang die angrenzende Parzelle umgezont und etwas Neues geplant wird. Er findet es wichtig in Kontakt mit dem Quartier zu bleiben und immer wieder den Dialog zu suchen.

Maria Pappa, die glücklicherweise wieder einigermaßen mobil ist nach einer Operation – bedingt durch einen Stolper-Unfall – begrüsst die Anwesenden ebenfalls kurz.

Keine Einwände zu den Traktanden.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Bruno Wüst und Niklaus Ackermann werden einstimmig gewählt. Danke!

3. Genehmigung des letzten Protokolls der HV 2024

(wurde in Ausgabe 2/2024 der Zytig veröffentlicht)

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Gang durch die herrliche
Blumenwiese beim WBZ.



4. Jahresbericht des Präsidenten

- Ziele des Quartiervereins: Begegnungspunkte schaffen und fördern, Lebensqualität für alle Altersgruppen fördern, gute Infrastruktur erhalten und fördern, Informationsaustausch und Dialog.
- Konkrete Beispiele für Begegnung und Vernetzung: Skitag, Badi-Apéro, Hauptversammlung, Klavierkonzert in der Badi, Quartierfest, Quartierspaziergänge, Marroni Event, Weihnachtszauber, Kinderfest, Fasnacht, Flügelfestival, Open Air Kino, NachBar, Kleiderbörse, FaMiTeam, Kirchen ...
- Informationsaustausch: 841 Mitglieder, 4x Zytig, Anschlagkasten, Newsletter, direkter Austausch (persönlich, Telefon, Mail).

5. Jahresrechnung 2024

- Sebastian Frankenberger präsentiert die Zahlen 202.
- In diesem Jahr wurde ein altes Versprechen eingelöst und einiges investiert.

Die Zytig hat im Vergleich zum Vorjahr CHF 8'500.– weniger eingebracht, das Quartierfest an neuem Ort und als Jubiläumsfest gefeiert hat ein grösseres Defizit als budgetiert verursacht.

Alles in Allem gibt es einen Verlust von CHF 22'322.–.

Bruno Hensler,
Verwaltungsdirektor der
HSG, begrüsst die Gäste.



Jakob Hagmann verliert einen alten Bericht vom 50-Jahr Jubiläum, in welchem ein grosser finanzieller Aufwand erwähnt wird und ebenso – erstaunlicherweise – ein Film gemacht wurde, der leider nicht mehr auffindbar ist.

Massnahmen zur Sicherung der Finanzen:

- Quartierfest sollte weniger defizitär durchgeführt werden.
- Das Budget des Badi Apéros wurde bereits etwas entschlackt.
- Erhöhung der Einzelzuwendungen (z.B. Skitag).

6. Revisorenbericht 2024

Die beiden Revisoren Christian Gentsch und Louis Siegrist haben die Buchführung geprüft. Louis Siegrist dankt Michèle Hofmann für die saubere Buchführung.

Sebastian Frankenberger empfiehlt im Namen der Revisoren, die Jahresrechnung zu genehmigen und die Kassierin zu entlasten, was einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt wird.

Beide Revisoren werden für ein weiteres Jahr einstimmig wieder gewählt.

7. Mitgliederbeitrag 2025

Seit Jahren ist der Beitrag CHF 10.- und der Vorstand empfiehlt, dies so zu belassen und weiterhin auf freiwillige Spenden zu

Erstmals hatten wir die HV im Intermezzo, Zuhören, Debattieren, Essen und Trinken im gleichen Raum.



zählen. Demgegenüber stellt das Mitglied Hardy Notter den Antrag, den Mitgliederbeitrag auf CHF 20.- jährlich zu erhöhen.

Wortmeldungen:

- Gerold Schneider schlägt vor, den Beitrag unverändert zu belassen, aber die Möglichkeit zur freiwilligen Aufstockung klar auf der Rechnung zu deklarieren.
- Philip Mosimann ergänzt, gemäss seinen kurzen Berechnungen wurden von den Mitgliedern durchschnittlich CHF 17.30 bezahlt.

Die Abstimmung über den Antrag Notter ergibt folgendes Resultat:

Ja: 58

Enthaltungen: 8

Nein: 12

Der Antrag Notter ist somit angenommen und der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2025 neu auf CHF 20.- festgelegt.

8. Wahlen

Sebastian Frankenberger, Martin Flüge, Jakob Hagmann, Michèle Hofmann, Georg Streule und Elisabeth Zwicky Mosimann stellen sich zur Wiederwahl. Roman Diem wurde letztes Jahr neu gewählt.

Ja: 64

Enthaltungen: 5

Nein: 0

Nicht abgestimmt: 9

Sebastian Frankenberger,
Präsident Quartierverein
Rotmonten, führt durch
die HV.



9. Anträge

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen.

10. Informationen

- Weltpremiere des Jubiläumsfilms – alle freuen sich!!
- Claude Diallo spielt ein Konzert am 3. Juli 2025, 19:30 Uhr in der Badi Rotmonten.
- Quartierfest: Sa 23. August 2025 ab 18 Uhr im und ums WBZ, bei jedem Wetter!
- Maria Pappa - Stadtpräsidentin:
Sie findet den Film gut.

Die Stadtpräsidentin erkennt ähnliche Ideen im Quartier wie in der Stadt, z.B. im Bereich Finanzen, und erwägt eine nicht ganz ernst gemeinte freiwillige Erhöhung der Steuern 😊.

Die Stadt ist seit Jahren am Sparen. Warum klappt das nicht? Verschiedene Faktoren, z.B. Schule/Tagesbetreuung, Klima, Pflegefinanzierung und öV kosten mehr. Der Kanton hat auch gespart und einiges auf die Gemeinden abgewälzt. Sie erwähnt die Abstimmung vom kommenden Wochenende und ermuntert die Anwesenden, abstimmen zu gehen.

Gemeinschaft in der Stadt ist wichtig. In aktiven Quartieren funktioniert das sehr gut und wirkt der Anonymität entgegen. Sie bedankt sich und hofft, dass das Quartier noch lange so lebendig bleibt.

Maria Pappa, unsere Stadtpräsidentin, spricht zu den Rotmöntler:innen.



- Peter Bischof – Quartierbeauftragter:
Jubiläum 10 Jahre Tag der Nachbarn – dieses Jahr am 23. Mai
Mittagstisch Angebote in der Stadt
Flyer mit Begegnungsorten in der Stadt
Infos zu allen Aktivitäten liegen auf
- Heinz Bucher, Paul Widrig – Quartierpolizei
Neue Struktur mit sogenannten «Kreisen» (Rotmonten und Heiligkreuz).
Das Team wird wieder auf 3 Mann aufgestockt. Bitte auf sie zukommen bei Fragen, Anliegen, Wünschen oder Problemen.
- Versteigerung der Bilder vom Jubiläums-Quartierfest
 1. Bild (Restaurant Frohsinn) geht an Stefan Zraggen für CHF 60.-
 2. Bild (Sonne mit Guisanstrasse) findet keinen Abnehmer
 3. Bild (Sonne) geht an Marjolein Schneider für CHF 100.-
 4. Bild (Minigolf) geht an Roman Diem für CHF 70.-
 5. Bild (Badi) geht an Simone Bürgi für CHF 130.-
 6. Bild (Baustelle Schule und Kirche) geht an Georg Abderhalden für CHF 50.- als Gabe an die Schule
 7. Bild (WBZ) findet keinen Abnehmer

Heinz Bucher, Quartierpolizei informiert über die neuen Struktur.





JUNG & KNUSPRIG

LERNENDEN-CAFE IN MÖRSCHWIL

Folge uns auf Instagram

 @jung_und_knusprig

Ein Projekt von



11. Varia

- Frage: wie geht es mit dem Erweiterungsbau der Schule weiter? → Antwort folgt und wird in der Zytig veröffentlicht und dem Fragesteller direkt per Mail geschickt.
- Frage zu Tier-Fahrzeugen: wie ist die Position der Stadt? → Die Stadt hat nur einen Anbieter erlaubt und mit diesem klare Regeln abgemacht. Falls jemand ein falsch abgestelltes Tier Fahrzeug bemerkt, soll man es im «Stadt-melder» sofort melden <https://m.stadt.sg.ch/index.php?apid=4507051&jsr=1&do=add>
- Hinweis: jeweils am Montag um 11:30 Uhr ist Mittagstisch für alle im Restaurant Intermezzo im WBZ.
- Wie wird das in Zukunft mit der Hauptversammlung sein nach einem allfälligen Wegzug der Helvetia? → Wir wissen es noch nicht ...
- Allgemeine Verdankung und Abschluss – 19:33 Uhr – Pasta Buffet inkl. Dessert.

Danke ans WBZ!! en Guete!

Für das Protokoll: St. Gallen, 13. Mai 2025 – Martin Flüge

Gute Stimmung während der Versteigerung der Bilder des Jubiläumsanlasses.



Nm

Naturmuseum
St.Gallen



K R A B B L E R

UNHEIMLICH FASZINIEREND

17.05.25 - 22.02.26



Suchen Sie Pflanzen- flüsterer und Zwergenverstehrer?

Ihr Garten,
unsere Pflege.

Berufliche und soziale Integration
9015 St. Gallen / 071 310 00 04
www.laebeplus.ch

läbeplus

Mehr als Arbeit.

// esg

Entsorgung St.Gallen

Licht an für den U-Sack

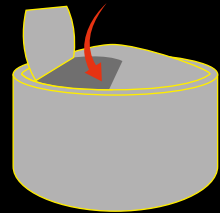
U-Sack-Vorteile:

- Sonderpreis*: CHF 10 pro Rolle
- sauberes Stadtbild
- reduziert die körperliche Belastung des Sammelpersonals
- weniger CO₂ dank effizienter Abfuhr

* Der Sonderpreis zum 50-Jahr-Jubiläum des Gebührensacks ist befristet bis 31. Dezember 2026.

WICHTIG:

Entsorgung
ausschliesslich im
Unterflurbehälter.
Nicht an die
Strasse stellen.



Der neue Kehrichtsack für Unterflurbehälter (UFB) ist als 35-Liter-Modell ab 30. Juni 2025 verfügbar. Verkaufsstellen und Infos unter: stadtszg.ch/u-sack

Schulhauserweiterung

Wir haben bereits in den Sommerausgaben 2022 und 2023 der Rotmonten-Zytig über die Pläne der Stadtverwaltung zur Schulhauserweiterung informiert. An der Hauptversammlung des Quartiervereins ist, nachdem seither keine Neuigkeiten das Quartier erreichten, die Frage aufgetaucht, wie der aktuelle Stand der Planung zur Schulhauserweiterung ist und wie es nun weitergeht. Stadtrat Buschor, Direktion Planung und Bau, hat uns im Nachgang zur Hauptversammlung Folgendes berichtet:

«Es ist weiterhin vorgesehen, die bestehenden Platzprobleme im Schulhaus Rotmonten mit der Erstellung eines Holzmodulbaus für Schule und Betreuung auf der Landreserve «Badiparkplatz» zu lösen. Die Parlamentsvorlage für diesen Holzmodulbau soll nach den Sommerferien dem Stadtparlament zugewiesen werden. Nach Krediterteilung wird das Projekt zur Baubewilligungsreife weiterentwickelt. Im Anschluss folgen die weiteren Planungsschritte für die Submission und die Ausführung. Sofern keine Rechtsmittelverfahren durchgeführt werden müssen, könnten die Bauarbeiten rund neun Monate nach der Baubewilligung starten.

Erarbeitung Vorprojekt/Bauprojekt	Herbst 2025
Baubewilligung	Winter 2025/26
Start Bauausführung	Sommer 2026
Bezug	Frühling 2027 »

Wir hoffen, in unserer nächsten Ausgabe diesen Bericht ergänzen zu können.



125 JAHRE
EIGENMANN



Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Wohlfühloase mit einzigartigen Bädern und innovativen Heizlösungen – Seit 125 Jahren stehen wir dafür.

Mit dem QR-Code gelangen Sie zum kostenlosen Badrechner.



GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | ENERGIE
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Badi-Apéro Rotmonten 9. Mai 2025

Nur die Kinder liessen sich nicht entmutigen von den noch etwas frühlingshaften Temperaturen und sprangen fröhlich in das 14° C «warme» Wasser. Ansonsten hielt sich die Badefreudigkeit in engen Grenzen, auch wenn die Rotmöntler:innen schon zahlreich erschienen waren und mit dem Vorstand zusammen geduldig die offizielle Eröffnung erwarteten. Bei Bratwurst und Hot Dog genossen rund 250 Personen das eher kühle, aber trockene Wetter. Wie auch die letzten Jahre hielt



Die Badesaison wurde bereits vor den Reden eröffnet.





Roland Hofer, der ehemalige Leiter Bad und Eis der Stadt St.Gallen, stellt Dominique Conde, neue Anlageleitung Eis-sportzentrum / Freibäder Lerchenfeld-Rotmonten und Nachfolger von Oliver Seeger, vor.

Kritische und mehr oder weniger aufmerksame Zuhörer.

der Präsident des Quartiervereins Rotmonten vor einer mehr oder weniger aufmerksamen Zuhörerschaft seine alljährliche Ansprache und wünschte allen eine gute Badesaison.

Es gab auch einige Neuigkeiten, vor allem im personellen und organisatorischen Bereich, zu vermelden. Roland Hofer, bisher Abteilungsleiter Anlagenbetrieb, gab bekannt, dass er innerhalb der Stadtverwaltung eine neue Aufgabe als Abteilungsleitung Raumplanung übernommen habe und deshalb zum letzten Mal als Vertreter der Stadt am Badi-Apéro in Rotmonten teilnehme. Er bedankte sich herzlich für das ihm in den letzten Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Bei den Badmeistern wurden nicht nur personelle, sondern auch organisatorische Änderungen angekündigt. Oliver Seeger, leitender Badmeister der Badi Rotmonten, hat die Leitung nach vier Jahren an Dominique Conde übergeben. Dominique Conde



war bisher als Betriebsleiter für das Eissportzentrum und das Freibad Lerchenfeld zuständig und hat nun zusätzlich auch die Verantwortung für die Badi Rotmonten übernommen. Er wird je nach Wetterlage ein- bis zweimal pro Woche für einen Austausch mit dem Team vor Ort sein, hat ansonsten seinen Standort aber weiterhin im Lerchenfeld. Erste Ansprechperson für Anliegen der Badegäste ist Frau Simone Baumann, Leiterin Front-Desk.

Markus Hofer, Badmeister mit dem scheidenden Oliver Seeger (rechts).

Am Beckenrand ein Teil des Baditeams von links nach rechts: Peter Eschweiler, Nina Frauenfelder, Jenny Menet und Michael Eggli.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im **Comestibles-Laden** mit
Fisch- und Fleischangeboten
und anderen Leckereien.

Frisch zubereitete Mittags- und
Abendmenu's mit schöner
Weinbegleitung servieren wir gerne
im **Restaurant/Bistro**.

Freundliche Grüsse
Daniel Hochreutener & Team



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 22.00 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen

Reservationen:

071/244 53 35 oder 078/966 33 60
info@hofrotmonten.ch



St.Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St.Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.



Ihre Spende
in guten Händen.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.

Heute leben in St.Gallen wieder mehr
Menschen in Armut. Mit Ihrer
Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden:

- QR-Code mit TWINT-App scannen
- Betrag und Zahlung bestätigen





Hier gehts um die
Wurst.



Der Tisch mit den Wald-
güetlern oder wie Oliver
Seeger anmerkte «die
Ureinwohner».



SLOW BREWING
ZERTIFIZIERTE
SEITZENQUALITÄT

Roger
Biernachschub

UNSER SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

SEIT 1779
Schützengarten
- LAGER

**Ihr Schwimmbad.
Unsere Leidenschaft.**

Neuanlagen. Sanierungen.
Reparaturen. Wartungen.
Chemikalien. Zubehör.

In Ihrer Nähe. Zuverlässig.
Kompetent. Rascher Service.

Wir sind für Sie da.
Mo–Fr 8–12/13.30–17.30 Uhr
und April, Mai, Juni: Sa 9–12 Uhr
oder nach Vereinbarung

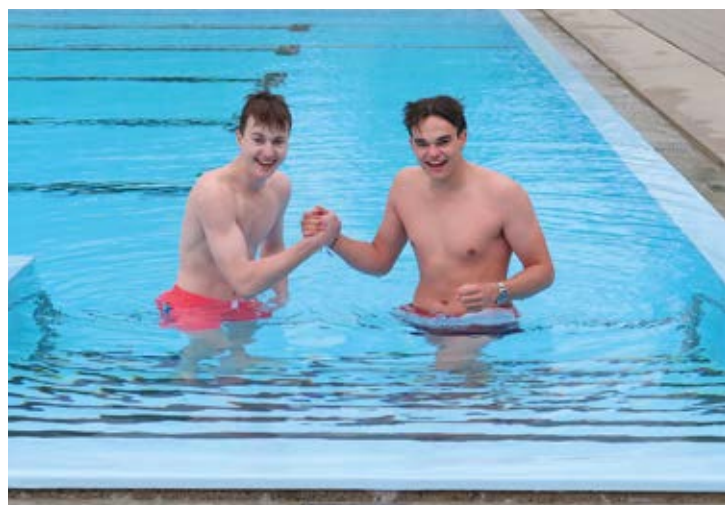
Wir bauen und unterhalten Schwimmbäder
Seit
50
Jahren

WALTER WIDMER AG
Schwimmbad- und Saunatechnik
Industriestrasse 24 | 9300 Wittenbach
T 071 298 54 54
www.ww-ag.ch | info@ww-ag.ch



Sicherheit hat auch für die neue Leitung oberste Priorität. Die Badeaufsicht wird durch ein Team von sieben bis acht Badmeistern sichergestellt, am Vormittag ist jeweils eine Badeaufsicht vor Ort, am Nachmittag jeweils deren zwei bis drei. Wir dürfen also auch dieses Jahr unter der Obhut der diesjährigen Badmeister Jennifer Menet, Peter Eschweiler, Markus Hofer, Nina Frauenfelder, Anna Buder und Burkhard Finke unbesorgt die Badefreuden genießen.

Auch die Einrichtungen wurden auf den neusten Stand gebracht. Das Sonnensegel wurde inklusive der neun Fundamente und Metallmasten aufgrund eines Unwetters im Sommer 2024 komplett ersetzt. Das neue Modell ist robuster konstruiert, auch wenn das vorherige bereits den geltenden Sicherheitsnormen





Im, neben und über dem Wasser.





Domsingschule
St.Gallen

Eltern-Kind-Singen der Domsingschule

Das Eltern-Kind-Singen bietet Kleinkindern ab 18 Monaten zusammen mit ihren Eltern oder Grosseltern einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik an. Gemeinsam lernen und erleben wir alte und neue Kinderlieder, Bewegungsspiele, Tanzlieder und vieles mehr – mit Begleitung von Trommeln, Rasseln und anderen Instrumenten.

Kurszeiten & Ort: **Montags 14-täglich um 10:00 - 10:45**
im centrum dkms (Auf dem Damm 17, 9000 St.Gallen - am Gallusplatz)
Dienstags 14-täglich um 10:00 - 10:45
Haus Olé (Spisergasse 12, 9000 St.Gallen)

Kurskosten: 100 CHF für 8 Lektionen pro Semester

Anmeldung & Info: Hiroko Haag (Leiterin)
h.haag@kirchenmusik-sg.ch
079 903 52 21

Die An und Abmeldungen sind
nur semesterweise möglich



Die Domsingschule ist
ein überregionales
Angebot
für alle singbegeisterten
Kinder und Jugendlichen.



Zur Webseite

**Wir sind Feuer und Flamme für Sie.
Wenn es nicht mehr brennt,
rufen Sie uns an.**

Peter Müller



Brennerservice GmbH

Tel./Fax 071 245 26 04 Natel 079 437 10 89



Plötzlich scheint sogar die Sonne.

Gut gerüstet auch für die Sonne.

Die Badi mit Sonnensegel und Trennleine im schönsten Abendlicht.



OpenAirKino Rotmonten

freiluft film

Der Buchspazierer

Spielfilm 2024

mit Christoph Maria Herbst
und Yuna Bennett

Freitag 15.08.2025

19.30 Apéro

20.45 Filmstart

Vorplatz kath. Pfarreiheim
bei Regen im Saal





Bald ist Schluss und die Letzten löschen das Licht, Pächter Baris Kaygisiz und sein Team.

entsprach. Zudem wurde ein neues Abfallkonzept mit neuen Abfallkübeln umgesetzt. Damit kann das Badi-Team den Abfall einfacher und effizienter entsorgen – eine spürbare Entlastung im Alltag.

Ebenso gibt es eine Neuerung im Schwimmbecken, es wurde eine Trennleine installiert. Die Idee kam von mehreren regelmässigen Schwimmerinnen und Schwimmern. Auch aus Sicht von Dominique Conde ist es wichtig, dass in einem 50-Meter-Becken Schwimmleinen zur Verfügung stehen, um einen strukturierten Badebetrieb zu ermöglichen.

Bei all diesen Änderungen bleibt immerhin der Pächter der Restauration, Baris Kaygisiz, weiterhin für das gastronomische Wohl der Badegäste zuständig. Die letzten Apéro-Gäste harhten denn auch bis zum Einbrechen der Dunkelheit bestens versorgt auf der Terrasse aus.



Schmerzen beim Aufstehen? Das muss nicht sein!



EINFACH.COM.CH

Kostenlose
Beratung
vereinbaren!

**Betten • Schlaf- und Liegeberatung
Bettwäsche • Vorhänge • Plissees
Innendekoration • Upcycling**

SCHLAF OASE GmbH
Zentrum für gesunden Schlaf
St. Jakob-Strasse 105, 9000 St. Gallen
+41 71 22 333 73



www.schlaf-oase.ch

Interview mit Cristina De Biasio Marinello

Interviewte:
Cristina De Biasio
Marinello
Interviewer:
Marc Schertenleib
Datum: 17.03.2025
Ort: «fidel!o», Fides-
strasse 6, St.Gallen
Textaufnahme:
Elisabeth Zwicky
Fotos: Jakob Hagmann,
(Redaktion Rotmonten-
Zytig)

**... ich bin schon hier
aufgewachsen.**

**... ich habe schon an
fast allen Ecken der
Stadt gewohnt.**

Danke, dass du dich für das Interview zur Verfügung gestellt hast und ich so die Stafette weitergeben kann.

Cristina, was macht Rotmonten für dich attraktiv?

Ich fühle mich als Rotmöntlerin, ich bin schon hier aufgewachsen. Ich habe meine Kindheit und meine Schulzeit in Rotmonten verbracht, und das war sehr prägend. Rotmonten ist für mich auch mit meinen Eltern verbunden, die dort wohnten und auch dort im Altersheim verstarben.

Ich war zwischendurch weg, ich habe schon an fast allen Ecken der Stadt gewohnt. Ich bin dann nach Rotmonten zurückgekommen, als wir das Haus an der Sonnenhaldenstrasse 69 kaufen konnten. Dort wohnte damals Frau Strickler, sie hatte schöne Pflanzen im Garten, schimpfte aber nie, wenn wir als Kinder etwas abrisen. Ich sah das Haus auf einem Online-Portal, und wir haben uns dann, ohne Erwartung, dass es klappen könnte, für das Haus interessiert, «Das gelbe Haus» oder auch «Chiquita-Haus». Unser Haus wird bald 100 Jahre alt. Das Haus wurde im Jahr 1927 von Posthalter Ritz erbaut. Es ist ein kleines Haus auf einem relativ grossen Grundstück.

Du bist Pflegeexpertin.

Bis 2015 war ich zu ungefähr 70% in Alters- und Pflegeheimen angestellt und arbeitete nebenbei freiberuflich. In einem Heim



IHRE IMMOBILIEN EXPERTEN



Patrick Müller
Inhaber



Ruedi Baumann
Stv. Geschäftsführer

Vertrauen, Diskretion und lokale Expertise - wir begleiten Sie persönlich beim Kauf und Verkauf Ihrer Liegenschaft an den exklusivsten Lagen von St. Gallen.

Ob stilvolle Villa, moderne Eigentumswohnung oder diskrete Beratung - wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme auch am Wochenende.



Müller Family Office AG

Neugasse 1
9000 St. Gallen

Telefon +41 71 222 17 77
info@muellerfamilyoffice.ch

www.muellerfamilyoffice.ch

... Erfahrungen mit einem jung an Demenz Erkrankten.

machte ich erstmals Erfahrungen mit einem jung an Demenz Erkrankten. Es war schwierig, diesen Mann in die Gruppe der alten Menschen zu integrieren. Es passte nicht zu seinem Verständnis seiner Situation, er war oft mit dem Hausdienst etc. unterwegs.

... entschlossen, mosa!k zu gründen ...

2015 gab es schweizweit praktisch keine, in der Ostschweiz keine Angebote für junge Betroffene. Zusammen mit einer Kollegin habe ich mich entschlossen, mosa!k zu gründen und im Austausch mit Betroffenen und Angehörigen verschiedene Angebote aufzubauen. mosa!k ist ein kleiner Verein mit nur rund 70 Mitgliedern. Wir sind Teil eines Gefüges aus vielen verschiedenen Organisationen, die zusammenarbeiten und ein gutes Netzwerk bilden für die Betroffenen und ihr Umfeld.

Was ist fidello?

... eine Tagesstruktur für jung- und frühbetroffene Menschen ...

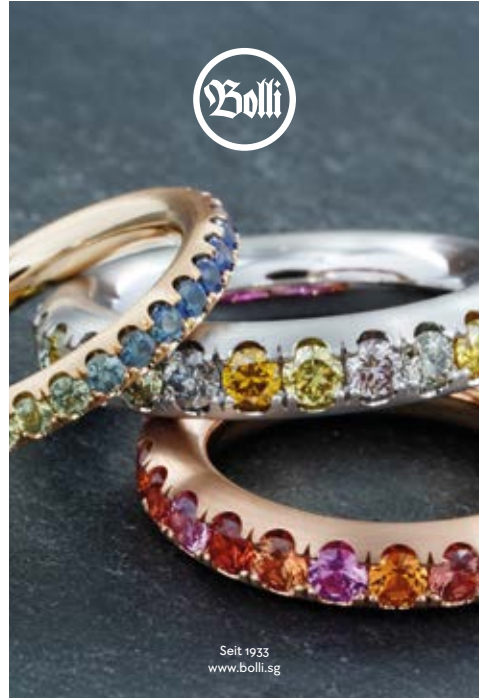
Unser Verein mosa!k konnte anfangs Jahr den Schritt von Lokalitäten im Umfang von 81 m² zu einer Fläche von 220 m² machen und hier an der Fidesstrasse 6 eine Tagesstruktur für jung- und frühbetroffene Menschen mit einer Demenzerkrankung einrichten. Wir sind jetzt dabei, uns einzugewöhnen. Der Wechsel ging sehr gut, jetzt müssen wir das Team erweitern und die Gestaltung des Alltags neu einpendeln.





Coiffure Lucia

Lucia Sennrich-Koch Obere Engelastrasse 3 071 245 70 06



Seit 1933
www.bolli.sg

Filiale beim Bahnhof täglich geöffnet!



Die feine Confiserie in St. Gallen an der Multergasse, beim Bahnhof und in der Brühltor-Passage
Tel. 071 222 50 92 - www.roggwiller.ch

**... Beratung, Begleitung,
Betreuung und Pflege ...**

Und dann gibt es da noch das Projekt PortoFaro, was ist das?
Wir haben 2024 einen Antrag für ein grosses Projekt bei der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz eingereicht. Das Projekt heisst «PortoFaro – ein Hafen für junge Menschen mit Demenz und ihre Familien». In diesem Projekt arbeiten verschiedene Organisationen aus St.Gallen zusammen, um eine Verbesserung der koordinierten Beratung, Begleitung, Betreuung und Pflege von jungen Menschen mit Demenz und ihren Familien zu gewährleisten.

Cristina, erzähle etwas von deinem Leben und von deiner Leidenschaft für den Garten

Beim Eingang hängt ein «mosa!k-Schild». Dieses ist dort, weil hier die Geschäftsstelle des Vereins ist, die ich im Homeoffice führe. Ich habe den Verein 2016 zusammen mit einer Kollegin und meinem Mann gegründet. mosa!k war von Anfang an stark mit der Sonnenhaldenstrasse 69 verbunden. Ich bin verheiratet und habe keine Kinder.

**Wir haben einen
grossen Naturgarten ...**

Es gibt auch ein Schild von «Bioterra»: Wir haben einen grossen Naturgarten, der für meinen Mann und mich eine Oase ist. Der Garten ist eine gepflegte Wildnis mit einer Naturwiese, die zweimal jährlich gemäht wird, mit ausschliesslich einheimischen Pflanzen. Der Garten gibt mir sehr viel. Wir haben z.B.





RAUS
mit der alten
Heizung!
Jetzt erneuerbare Energien
nutzen & profitieren!

PFISTER HEIZUNGEN AG 

Zukunftsweisende Heizungssysteme

effizient
kostensparend
umweltschonend

- Erneuerbare Energien
- Fernwärme
- Öl- und Gasheizungen
in Brennwertechnik



Beatusstrasse 3, 9008 St. Gallen
Bergstrasse 47, 9038 Rehefobel
071 / 244 94 94 | info@pfisterheizungen.ch | www.pfisterheizungen.ch

**So viel mehr
als ein
normales Brocki**



Fundgrube, Galerie, Treffpunkt
Umzüge, Reinigungen, Transporte
Räumungen, Entsorgungen

GHG
**St.Galler
Brockenhaus**

Mittendrin

071 222 17 12
Goliathgasse 18, St.Gallen
www.ghg-brockenhaus.ch



BÄRLOCHER

**Seit über 100 Jahren
im Baugeschäft.**

> Neubauten > Umbauten > Renovationen
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG
Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

... mein Vater liebte saubere Beete ...

aus Recycling-Steinen Rückzugsorte gebaut. Es ist sehr spannend, zu sehen, welche Pflanzen wo gedeihen und wann sie plötzlich verschwinden, um dafür an einem anderen Ort wieder zu erscheinen. Es gibt Sachen, die man steuern kann, andere überhaupt nicht. Ich genieße es, herumzugehen, hier und dort etwas zu zupfen. Wir steuern und pflegen das Ganze, aber ganz stark nach den Möglichkeiten der Natur. Ich bin in einem anderen Garten aufgewachsen, mein Vater liebte saubere Beete und einen leeren Rasen, meine Mutter hatte hinter dem Haus eine Wildhecke und eine wilde, naturnahe Böschung.

Hast du Wünsche für Rotmonten?

Es gibt ein paar schöne Beispiele von naturnahen Gärten in Rotmonten. Je mehr solche Gärten es gibt, umso mehr Lebewesen finden den Weg in den Garten. Damit verbunden ist das Thema verdichtetes Bauen. Wenn wir unser Haus verkaufen würden, käme sicher eine grössere Überbauung. Ich finde es schön, dass es noch solche Oasen gibt.

... einen Tag der offenen Gärten in Rotmonten ...

Ich wünsche mir noch mehr naturnahe Ecken und Gärten für uns Menschen und die Tiere. Im Kleinen kann man viel bewirken, sei es im Garten, in unserem Verein oder auch in der Architektur. Man könnte doch einmal einen Tag der offenen Gärten in Rotmonten machen und so ermöglichen, dass die Rotmöntler:innen die verschiedenen grünen Oasen in unserem Quartier entdecken können.





Hälg & Co. AG

Haben
Sie das Bad,
das Ihren
Wünschen und
Bedürfnissen
entspricht?

Informieren Sie sich:

➤ haelg.ch/badumbau



Perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Lukasstrasse 30 | 9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38 | haelg.ch

Rotmonten verliert einen Farbtupf – das Chnoblilus ist weg

Ein Transparent und eine Tafel informierten anfangs April über das baldige Ende des Chnoblilus.

Anlässlich des letztjährigen Quartiersspaziergangs kamen wir auch am Chnoblilus, dem ehemaligen Wohn- und Atelierhaus von Max Oertli, vorbei. Die Absicht, eine Reportage über das Chnoblilus zu machen, entstand. Nachdem die Stadt die Liegenschaft an die Kimo AG verkauft hatte und das Grundstück mit den drei Tennisplätzen daneben auch an dieses Immobilienunternehmen übergang, war klar, das Ende dieses Ortes ist absehbar. Noch hatten die Bewohner die Hoffnung, zwei bis drei Jahre zu bleiben, denn es gab noch kein konkretes Bauprojekt. Erfahrungsgemäss braucht das seine Zeit. Aber dann ging es plötzlich sehr schnell. Sie mussten bis Ende April 2025 das Chnoblilus verlassen.

Von der Liegehalle zum Atelier- Wohnhaus

1936 wurde im Klosterweidli 9 eine offene Liegehalle für tuberkulös gefährdete Kinder gebaut (Präventorium). Die bestehende kleinere Halle von 1914 wurde abgebrochen. Bauherr war die Pro Juventute und das Land gehörte der Ortsbürgergemeinde. 1954 bezog Max Oertli die Baracke als Notwohnung.





...renoviert
...baut an
...saniert

Obere Friedhofstrasse 10, 9014 St. Gallen www.campiag.ch
Telefon 071 277 42 49 campi@campiag.ch

BERATEN
RENOVIEREN
TAPEZIEREN
SPRITZEN
LASIEREN
VERGOLDEN
RESTAURIEREN

MALEN 
KOSTGELD

9000 St. Gallen
T 071 244 50 24
info@kostgeld.ch



Design,
Handwerk
und Herzblut.

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Und natürlich
Ihre Wünsche und
Vorstellungen. Sprechen
Sie mit uns über Ihre
Traumküche.

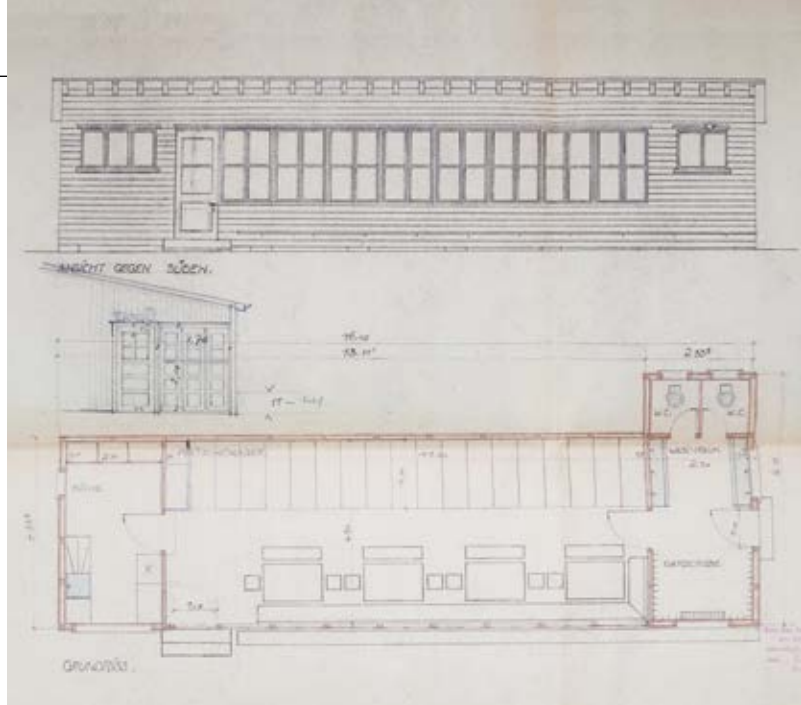


B A U M A N N
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 6111
www.kuechenbau.ch

Die Pläne der Liege-
halle für tuberkulös
gefährdete Kinder
(1936).
Stadt St.Gallen
Baudokumentation



Zügel-Termin oder wie Max Oertli ins Klosterweidli 9 kam

«Wieder einmal wohnten wir völlig luxuriös in einem Bauernhaus hoch über der Stadt St.Gallen in St.Georgen. Zins 20 Franken, fliessend Wasser diesmal direkt vor dem Haus. ... Zwei Jahre genossen wir dieses fürstliche Leben. Dann der Schock für die ganze Familie: Kündigung! Das ganze Gebiet sollte überbaut werden. Der Besitzer räumte allerdings ein, das könne noch jahrelang dauern, wir dürften ruhig bleiben, das Haus sei abgeschrieben. Der Zins auch. Er melde sich wieder,

Die Notwohnung für
Max Oertli und seine
Familie.



kapitaen.ch gmbh

MOTORBOOTSCHULE & SEGELSCHULE

RHEINECK AM ALTEN RHEIN
BODENSEE HOCHRIHEIN
UNTERTERZEN AM WALENSEE



KLOSTERWEIDLISTRASSE 23A • 9010 ST. GALLEN
079 601 24 06 • INFO@KAPITAEN.CH

WIENERBERG

Restaurant

STIMMUNGSVOLLES AMBIENTE FÜR UNVERGESSLICHE ABENDE

Reservierungen unter: 071 223 16 35 | restaurant@wienerberg.info | www.wienerberg.info

So entspannt
kann umziehen sein!

RUCKSTUHL
TRANSPORT



Ruckstuhl Transport | Piccardstrasse 13 | 9015 St. Gallen | Tel. 071 313 91 94 | rutra.ch

Der Einzug von Max Oertli, mit seinen eigenen Worten. Lektorat Liana Ruckstuhl (2007)

Text:
Jakob Hagmann

Quellen:
Typotron-Heft 25
«Max Oertli, Maler und Bildhauer, Er-Innerungen»

Stadt St.Gallen
Baudokumentation

Stadt St.Gallen,
Liegenschaften

Kimo AG

Andrea, Robin, Michael und Beni

wenn's so weit sei. Also lebten wir fröhlich weiter im Paradies der Ruhe. Zwei Jahre lang. Dann änderte sich die Situation schlagartig: Eines Morgens, um sieben Uhr, ein fürchterlicher Lärm ums ganze Haus! Es tönte nach Weltuntergang! Mit einem Satz war ich aus dem Bett, riss im Pyjama die Haustüre auf und wurde von einem verblüfften Bauführer mit den Worten empfangen: «Jo verreckte Siech, do wohnt jo no eine! Aber Sie, mir mönd do sofort abriisse!» Ich machte ihn höflich darauf aufmerksam, dass da nicht nur einer war, sondern eine ganze Familie mit einem 14 Tage alten Säugling – die nun nach und nach mit verstörten Gesichtern auftauchte – und dass der Besitzer völlig vergessen hatte, uns zu informieren. ... Ich besprach mich noch schnell mit meiner Familie, schwang mich aufs Velo mit dem Ziel Wohnungssuche und sauste los. Und mitten im Sausen passierte das Wunder. Zwar ganz mit meinen eigenen Problemen beschäftigt, bemerkte ich trotzdem am Strassenrand den kleinen Alois von der Notwohnung im Klosterweidli 9, den ich schon oft gezeichnet hatte. Ich bremste, fuhr zurück und fragte, wie es ihm und seiner Familie gehe. Alois strahlte mich an: «Jetzt goots üs sauguet, mer wohnet nüm i däre huere Baragge, mir händ jetzt e richtigi Wohnig, d Baragge händs woorschinlich scho abbroche.» Welch wichtige Information! Also - Richtungswechsel zum Klosterweidli Nummer 9 und Feststellung, dass die vergammelte Baracke noch stand und leer war! Anfrage bei der Liegenschaftsverwaltung, ob ich da vorübergehend wohnen könne. Jawohl, aber nur auf eigene Verantwortung – es regnete an einigen Stellen hinein – und höchstens für vierzehn Tage. Also zurück nach St.Georgen. Erneutes Gespräch mit dem Bauführer, der mir als Gegenleistung für den plötzlichen Rausschmiss eine einmalige Gratisfahrt mit seinem Lastwagen offerierte. Um vierzehn Uhr fuhren wir los. Die befristeten vierzehn Tage wurden später dann auf höchstens zwei Monate verlängert. Zu unserer aller Freude. – Ich wohne heute, nach 53 Jahren, nämlich immer noch darin!» [1954 bis zu seinem Tod 2007]

«Nachdem wir im Klosterweidli 9 eingezogen waren, dauerte es allerdings ein Weilchen, bis in unserer Umgebung der Verdacht aufkam, dass eine Familie ohne Telefon, ohne Radio und



ICH TIER WIR

27.3.-27.7.25

open
art
museum

Kanton St.Gallen
Kulturförderung

EXISSLUG

//st.gallen

Autarkiewerk
Appenzell Ausererhoden

Dr. Fred Styger Stiftung

stiftungcoorymbo

Bertold-Suhner-Stiftung

TV, ohne Bad, Dusche und Auto in gewissem Sinne doch eine ganz normale Familie sein könnte.

Der Chauffeur der Confiserie Roggwiler, der bei mir einmal eine prachtvolle Geschenktorte abliefern sollte, ging mit dem Normalitätsbegriff allerdings viel radikaler um. Er schrieb seinem Chef einen Zettel: »Wollte die Torte ordnungsgemäss abliefern, fand aber unter Nummer 9 kein Haus, nur eine Baracke, und nahm die Torte wieder mit.«

Im Jahr 1957 hat die Stadt das Grundstück übernommen. Im Jahr 1988 wurde das Gebäude im Baurecht an Max Oertli abgegeben: 1989 Bau einer Überdachung für einen Arbeitsplatz.

1999 Anbau eines Ateliers an das bestehende Wohnhaus. Mit dem Tod von Max Oertli im Jahr 2007 hat seine Tochter Annina Bischof-Oertli das Baurecht übernommen und das Objekt fortan als Ferienhaus genutzt. Margrit Edelmann, seine 2. Ehefrau, wohnte auch noch einige Jahre dort. Aufgrund der Verkaufsabsicht von Annina Bischof-Oertli hat die Politische Gemeinde St.Gallen das Einfamilienhaus im Mai 2017 von Frau Bischof-Oertli gekauft und das Baurecht in der Folge aufgelöst. Der Ort wurde immer ruhiger.

Im Wohn- und Atelierhaus an der Klosterweidlistrasse ist auch sein wohl bekanntestes Werk entstanden, der Gauklerbrunnen (1961).
Foto: Elsbeth Zürner

Mehr zu Max Oertli und seiner Kunst in der nächsten RotmontenZytig.





Rechts die Fensterfront der ehemaligen Liegehalle von 1936. Der von Max Oertli 1989 geplante überdachte Arbeitsplatz wurde bis zum Schluss rege als Arbeitsplatz genutzt. (Mai 2025).

Chnoblihus

2019 kehrte wieder Leben ein. Gemäss Liegenschaftsamt konnte das Haus aufgrund seines schlechten Zustands nicht mehr zur Wohnnutzung vermietet werden. Es wurde als Atelier vermietet mit dem Vorbehalt, dass es nicht für Wohnzwecke genutzt werden dürfe, dass es sich um ein Abbruchobjekt handelte und das Mietverhältnis nur auf beschränkte Zeit abgeschlossen werde.

Die Räumlichkeiten wurden als Atelier, als Probenraum, für Konzerte und für Feste genutzt. Viele «Steinige» (Steinbildhauer und Steinmetze) arbeiteten dort. Die meisten Besucher kamen nur zu den Festen. Regelmässig waren Zimmerleute, die auf der Walz waren, hier zu Gast. Mehr und mehr Leute mit Wohnwagen liessen sich dort nieder. Ein kreativer Freiraum entstand hier. Ungewöhnlich für St.Gallen und erst recht für Rotmonten. Ein Hauch von Berlin in Rotmonten.

Der zentrale Raum, früher die Liegehalle.





Links der Atelieranbau von 1999, in der Mitte die ursprüngliche Liegehalle und das spätere Wohnhaus, rechts der überdachte Arbeitsplatz von 1998.

Ende April 2025 war Schluss. Der Mietvertrag lief über eine Frau, die nach Zürich zog, und mit jemand Neuem wollte die Kimo AG keinen Mietvertrag abschliessen. Mein Eindruck war, die Änderung des Mietvertrages wurde als Chance gepackt, die Mieter loszuwerden. Schade, lieber lässt man eine Liegenschaft leer stehen, als einigen jungen Leuten etwas Freiraum zu bieten. Man verzichtet auch auf die CHF 700.– brutto, bzw. CHF 500.– netto, Mieteinnahmen.

Die Stellungnahme der Kimo AG: «Wir übernahmen das Grundstück mit einem Mietvertrag für ein Steinbildhaueratelier mit dem Hinweis «nicht für Wohnzwecke geeignet». Bei der ersten Besichtigung stellte sich heraus, dass die Liegenschaft als Wohnraum für 6–10 wechselnde Personen genutzt wurde. Die Mieterin hat uns per Ende 2024 gekündigt. Gleichzeitig wurde durch die Behörden eine Elektroinstallationskontrolle durchgeführt. Die Instandstellung hätte Kosten von 7'000 – 8'000.- CHF

Eine kleine Bühne im Inneren.



Vorhangatelier

Katja

Vorhänge nach Mass



Alles aus einer Hand!

*Wir beraten,
nähen und montieren!*

Rorschacherstrasse 173 | 9000 St.Gallen | Vorhangatelier-Katja.ch

GROB- SOLAR.CH

Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

Solarinstallateur/-in

Spengler/-in

Dachdecker/-in

Abdichter/-in



GROB Gebäudehüllen

Grob AG Gebäudehüllen, Lerchenttalstr. 2, St.Gallen
071 282 40 30, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch



Die Jurte und die Skate Rampe sind weg. Bewohner:innen genießen die letzten Tage beim Chnoblilus an der warmen Frühlingssonne.

ausgelöst, was einer Nettomiete von rund 14 Monaten entsprochen hätte – mehr als unser geplanter Horizont bis zum Abbruch. Wir haben der Mieterin angeboten, den Vertrag zu verlängern, was abgelehnt wurde. Die Mieterin hat vorgeschlagen, dass neue, im Haus lebende Personen die Liegenschaft mieten könnten. Zusätzlich zum Sachverhalt, dass die Liegenschaft ohne Strom und nicht für Wohnzwecke geeignet ist, ist es bei Zwischennutzungen leider immer ungewiss, ob die Mieter wieder freiwillig das Gelände verlassen. War doch schon auf einem Plakat zu sehen: «Wir wollen bleiben», versehen mit dem Zeichen für Anarchie und Widerstand gegen staatliche Autorität.»

Am Sonntag, 27. April war es so weit. Eine Mischung aus Abschieds- und Aufbruchstimmung. Ein packender Musikmix schallte aus den drei portablen Boxen. Die letzten Bewohner:innen mit Wohnwagen und Wohnmobilen in Be-



elektro  herzig

guisanstrasse 66 | 9010 st. gallen
t: 071 244 90 50 | f: 071 244 88 89
info@elektro-herzig.ch | elektro-herzig.ch

**beratung und realisation von elektroinstallationen |
neubauten | umbauten und renovationen | internet |
sicherheitsanlagen**



Ein letztes Gruppenbild bevor es losgeht.

gleitung von einigen Velofahrer:innen und Skater:innen, Freund:innen, Bekannten und Sympathisant:innen fuhren los. Zuerst die Waldgutstrasse hoch, auf der Guisanstrasse Richtung Sonne, eine Zusatzschleufe über die Ludwigstrasse, hinunter zur Busendhaltestelle, nochmals zur Sonne und die Sonnenhaldenstrasse hinunter, und fort waren sie aus Rotmonten ...

Die Fahrt auf der Guisanstrasse.



Andrea, Robin, Michael, Beni und ... herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft und viel Glück auf eurem Weg.



NEUE
STADTSCHULEN



Tag der
offenen
Tür

Mit Freude lernen, mit Wissen wachsen

Jede Lerngeschichte ist einzigartig. Wir begleiten Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse auf ihrem Weg zum Erfolg.

- Individuelle Begleitung und Förderung
- Flexibles Lernen
- Familiäres Umfeld
- Persönliche Entwicklung im Fokus
- Life Skills: Achtsamkeit, Selbstverantwortung, Miteinander

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Informationsgespräch und erfahren Sie, wie wir Lernen neu denken. Oder besuchen Sie uns beim Tag der offenen Tür am **Samstag, 13. September 2025!**

Dufourstrasse 76(a)
9000 St. Gallen

+41 71 242 72 72
sekretariat@neue-stadtschulen.ch



neue-stadtschulen.ch

Echt Digital!

Digitalisierung malen

Das diesjährige Motto «ECHT DIGITAL!» des bereits 55. Internationalen RaiffeisenJugendwettbewerbs passt zur aktuellen Situation. Die Digitalisierung verändert uns alle. Sie nimmt Einfluss auf unseren Lebensstil und unsere Gewohnheiten. Wie gehen wir damit um? Viele Leute bewegt die Digitalisierung und bringt sie zum Nachdenken. Für die Kleineren stellt sich vielleicht die Frage, welche digitalen Geräte sie nutzen. Die mittlere Altersstufe geht einen Schritt weiter und hinterfragt sich, wie real die digitale Welt ist? In der Oberstufe wird thematisiert, wie die Digitalisierung unser Leben verändert. Selbstverständlich wurde der Auftrag an die Malkünstler in den St.Galler Schulen wie immer altersgerecht gestellt.

Jann Eberle (6c Rotmonten)



Suni Bloch (6c Rotmonten)



Preisverleihung der Raiffeisenbank St.Gallen

Rund 250 Zeichnungen aus der Stadt St.Gallen wurden von einer neutralen Fachjury beurteilt. Diese hat aus den vielen gelungenen Kunstwerken vier Gewinnerinnen und Gewinner für drei Alterskategorien ausgewählt. Die 12 Ausgezeichneten durften an der Preisverleihung in der Raiffeisenbank St.Gallen ihren Preis entgegennehmen: eine Kino-Geschenkkarte im Wert von CHF 100.00 und zusätzlich ein Geschenkpaket vom reich bestückten Gabentisch. Anschliessend wurden die Preisträger und ihre Familien mit einem Apéro verwöhnt. Alle übrigen Teilnehmenden wurden im Juni für ihren künstlerischen Einsatz mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Zwölf Gewinner

Die glücklichen St.Galler Gewinnerinnen und Gewinner:

- 1. – 4. Klasse: Daria de Oliveira Pires, Mathilda Walter, Irma Stokvis, Ida Nickl
- 5. - 6. Klasse: Flurina Lombardi, Sofia Galit, Jann Eberle (Rotmonten), Suni Bloch (Rotmonten)
- ab 7. Klasse Caroline Maas, Andreea Timis, Matilda Narr, Runa Sprekeler

Schulklassen machen mit

Ganze Schulklassen konnten gemeinsam ihre Vorstellungen von Zusammenhalt gestalten und einreichen. So bietet der Jugendwettbewerb Gelegenheit für eine spezielle Gruppenarbeit mit pädagogischem Effekt. Die St.Galler Jury hat auch eine Siegerklasse auserkoren, welche einen Klassenpreis von CHF 500.00 erhält. Die Klasse 6c vom Schulhaus Rotmonten (Lehrerin Laura Jacoby) hat das Thema aufgenommen und attraktiv umgesetzt. Ein Riesen-Kompliment geht an die Schülerinnen und Schüler für die gelungenen Ideen und die fantasievollen Gestaltungen.

Als Siegerpreis erhalten die jungen Künstler eine Unterstützung für das Klassenlager im Wert von CHF 500.00. Für die Aktivität hat sich die Klasse gemeinsam entschieden. Geniesst den wohl verdienten Erfolg – wir wünschen euch viel Spass!

Raiffeisenbank St.Gallen

Klasse 6c vom
Schulhaus Rotmonten
(Lehrerin Laura Jacoby)



Für Senioren, die Unterstützung brauchen.

Wir sind von wenigen bis
24 Stunden für Sie da. Von
Krankenkassen anerkannt.
Kostenlose Beratung.

Tel 071 447 00 70
www.dovida.ch



DovidaTM
Mein Leben, mein Weg



medizinische massage maja beurer EFA

guisanstrasse 65, 9010 st.gallen
telefon 071 245 23 90
maja.beurer@bluewin.ch
www.medma.ch

klassische massage
reflexzonentherapie am fuss
lymphdrainage
akupunktur-massage
elektrotherapie
klangschalen-massage

krankenkassen anerkannt

AMAVITA

meine Apotheke

Amavita St. Jakob Apotheke St. Gallen



- + attraktives Kundenkarten-Bonusprogramm
Sie profitieren bei
allen Rezeptbezügen und Einkäufen
- + Bandagen / Kompressionsstrümpfe
(Beratung / Anmessung / Abrechnung)
- + Kosmetikberatung
(Vichy, La Roche Posay, Avène, Louis Widmer)
- + Parkplätze direkt vor der Apotheke
- + gratis Hauslieferdienst in der Stadt St. Gallen
- + gratis Kundenmagazin

Tel. 058 / 878 26 40
Fax 058 / 878 26 49

www.amavita.ch
Mail: apotheke.stjakob@amavita.ch

St. Jakob-Strasse 38
Buslinien 3, 4, 6 - Schützengarten
9000 St. Gallen

Mo - Fr 7.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 8.30 - 16.00 durchgehend

Generationen verbinden:

Ein besonderer Austausch zwischen dem Altersheim Rotmonten und der Kinderkrippe Spielhuus Schnäggli

Einmal im Monat machen sich rund sechs Kinder aus der Kinderkrippe Spielhuus Schnäggli auf den Weg ins Altersheim Rotmonten, um gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren zu basteln, zu singen und sich kreativ mit den Jahreszeiten und Festen auseinanderzusetzen.

Diese Begegnungen sind für beide Seiten eine grosse Bereicherung. Die Seniorinnen und Senioren geniessen die fröhliche Gesellschaft der Kinder, während die Kleinen spielerisch den wertvollen Austausch mit älteren Menschen erleben. Die Freude an den Treffen ist jedes Mal spürbar – ein wunderbares Beispiel dafür, wie bereichernd es ist, Generationen miteinander zu verbinden.

Die Idee zu diesem generationenübergreifenden Projekt entstand vor fünf Jahren und ist sofort auf grosse Begeisterung gestossen – sowohl bei den Verantwortlichen des Altersheims Rotmonten als auch bei den Betreuenden der Krippe Spielhuus Schnäggli.

«Bei den Besuchen der Kinder des Spielhuus Schnäggli erleben wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner wie verzaubert. Die lebendige, fröhliche und unkomplizierte Art der Kinder ist eine Abwechslung und Bereicherung für ihren Alltag.» (Altersheim Rotmonten)

«Bereits das erste Treffen war ein voller Erfolg», erinnert sich Ute Quast, Krippenleiterin des Spielhuus Schnäggli. An diesem besonderen Tag sangen die Kinder gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Garten des Altersheims und bewegten sich fröhlich zur Musik. Die Freude war deutlich spürbar – die Seniorinnen und Senioren klatschten und sangen begeistert mit.

Seitdem haben zahlreiche weitere gemeinsame Aktivitäten stattgefunden: Backen, Basteln, Märlistunden, Kerzenziehen – jedes Treffen ist geprägt von Herzlichkeit, Lachen und wertvollen Momenten des Miteinanders.





KLEIDERBÖRSE

ROTMONTEN MITTWOCH 24. SEPTEMBER 2025
IM KATHOLISCHEN PFARREIHEIM WALDGUTSTRASSE 16, 9010 ST.GALLEN

Wir nehmen gerne **gut erhaltene, saubere** Kleider Grösse 80 bis 176, Schuhe ab Grösse 22, sowie Kinderspielzeug, Bastelmaterial, Brettspiele, Sportartikel wie Ski, Schlitten und Schlittschuhe, Playmobil, Lego und Bücher entgegen. Den Erlös aller verkauften Artikel zahlen wir Ihnen aus abzüglich 30%, diesen Betrag spenden wir an eine Hilfsorganisation.

Die Börse wird mit Basarlino durchgeführt:
Anmeldung und weitere Informationen unter basarlino.de/GK96.

Annahme: Dienstag 17.30 - 19.30 Uhr
Verkaufszeiten: Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Auszahlung/Rückgabe: Mittwoch 17.30 - 18.00 Uhr

Während des Verkaufs gibt es ein Kuchenbuffet.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Das famiteam Rotmonten

Weitere Auskünfte bekommen Sie unter famiteam@outlook.com.

1975 – 2025 – 50 Jahre Altersheim Rotmonten

Am Samstag, dem 17. Mai, feierte das Altersheim Rotmonten mit den Bewohnenden und ihren Angehörigen, mit dem Personal und mit vielen Gästen seinen 50. Geburtstag.



Schon von weitem sichtbar lädt das Altersheim zum Besuch ein und beim Betreten empfängt es festlich geschmückt.



mit
anschliessendem
Apéro

Älter werden im Fokus

Zwischen-Welten

Als (katholische) Seelsorgerin bis zum Lebensende begleiten

*Vreni Ammann / Pfarreibeauftragte,
Pfarrei St. Peter & Paul Rotmonten*

**19. August 2025, 19.00 Uhr
im Altersheim Rotmonten**

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website



Das Festprogramm beginnt mit einem Auftritt der Schülerinnen und Schüler der Grundstufe c des Schulhauses Rotmonten mit ihren Lehrkräften Renate Kast als Dirigentin und Niklaus Frank, der die Lieder, welche die Kinder in verschiedenen Sprachen singen, auf der Gitarre begleitet. Die ganze Darbietung lebt durch die rhythmische Untermalung und eine Tanzeinlage. Am Ende überreichen die Kinder den Bewohnerinnen und Bewohnern als Geschenk einen Geburtstagskuchen, der «lange hält», in Form selbstgemachter Zeichnungen.

Nachdem der Präsident des Vereins Altersheim Rotmonten, Walter Schmid, sich für den tollen Auftritt bedankt hat, begrüsst er alle Anwesenden und beginnt seine Rede mit Gedanken zum Satz «50 Jahre alt und gut im Schuss», den der Redaktor des St. Galler Tagblattes für seinen Bericht über unser Jubiläum gewählt hatte. Wie kann das überhaupt gelingen? «50 Jahre alt» und vor allem «gut im Schuss»? Diese Frage soll eigentlich viel tiefer gehen. Was hält uns beim älter und alt werden gut im Schuss? Was sind die Rezepte für Gesundheit und Langlebigkeit, welche Konzepte und Massnahmen gibt es zur Verlängerung der Lebenszeit? Und: Was können wir für die kommende Entwicklung des Altersheims daraus lernen? Ein langes und gesundes Leben soll laut Fachliteratur durch eine Kombination aus Lebensstil, sozialem Umfeld und Genetik gefördert werden können. Aber wie lassen sich diese im Sinne von Longevity auf das Altersheim Rotmonten übertragen?

Vielleicht ist das Altersheim Rotmonten gut im Schuss, weil wir stets auf eine ausgeglichene Finanzierung geachtet haben, was uns alle knapp 6 Jahre erlaubte, verschiedene Um- und

Neubauten vorzunehmen. Somit konnten wir mit der Zeit gehen und den veränderten Ansprüchen gerecht werden.

In diesem Zusammenhang bedeutet «In-Bewegung-bleiben» vielleicht, sich den gesellschaftlichen Veränderungen frühzeitig anzupassen.

Diesen Überlegungen folgt der Dank an die Heimleitung, Jeannette Fink, die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter Lukas Linde (Verwaltung), Claudia Keller und Sarah Brunner (Hauswirtschaft), Elias Keller (technischer Dienst), Benjamin Ryser (Verpflegung), Miriam Näf (Pflege) und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre grossartige Arbeit, welche zum heutigen Jubiläumsfest geführt haben. Sie alle gaben und geben ihr Bestes, damit wir nun diese ausgezeichnete Stimmung erleben und das Altersheim ins Quartier Rotmonten hinausstrahlen kann.

Die Mütter und Väter des Altersheims Rotmonten waren allesamt dem Gemeinwohl verpflichtete Bürgerinnen und Bürger aus dem Quartier Rotmonten. Im damaligen Vereinspräsidenten des Quartiervereins, Richard Plavec, fand man einen engagierten Bürger, der sich als Präsident an die Spitze einer engagierten Schar Quartierbewohner stellte. Was alle Beteiligten verbunden hat, war, für das Quartier etwas Neues zu schaffen, etwas für die Zukunft zu tun, ohne von Eigennutz getrieben zu sein und hohe Saläre einzustreichen.

Das Altersheim Rotmonten ist nach wie vor kein staatlicher Betrieb. Da es mit viel im Quartier gesammeltem Gründungskapital im und aus dem Quartier heraus entstand, ist es dort stark verwurzelt. Diese soziale Bindung wollen wir betonen: Wir sehen uns als Kompetenzzentrum für Altersfragen und bieten darum seit einiger Zeit die öffentlichen Veranstaltungen «Älter werden im Fokus» an. Erweitern und stärken möchten wir das soziale Umfeld und die soziale Bindung mit dem Quartier Rotmonten mit einer Einladung an die Leute, die dort wohnen: Machen Sie doch mit! Bieten Sie sich an! Vielleicht haben Sie eine Idee für einen Unterhaltungsnachmittag, würden gerne bei uns musizieren, haben etwas aus Ihrem Leben zu



erzählen oder Sie bieten sporadisch oder regelmässig ehrenamtliche kleine Dienste für unsere Bewohnenden an, z. B. einen Spaziergang, einen Nachmittagsplausch mit einem Spiel, einen Transport mit dem Auto, oder ähnliches.

Zum Schluss lädt Walter Schmid zur Mitgliedschaft im Verein Altersheim Rotmonten ein, weil jeder Beitrag, auch Ihr Beitrag, für die Langlebigkeit unseres Hauses zählt, das vielleicht sogar einmal Ihr Daheim sein wird!

Unterdessen duftet es im ganzen Garten nach Essen. Feine Bratwürste und ein von einem Lernenden im ersten Lehrjahr kreierter Burger werden angeboten und stossen auf grossen Anklang, und zum Dessert gibt es selbstgemachte Crèmeschnitten und Erdbeeren mit Vanilleeis.





Um 13 Uhr folgt der erste von drei Auftritten des Jodelchörlis St. Gallen Ost, welches mit seinen Gesängen die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann zieht.

Auch am Nachmittag gibt es noch ein grosses Angebot: sich verwöhnen lassen, basteln, bei einem Rundgang das Altersheim besser kennenlernen, gemeinsam plaudern und spielen oder im Bimmelzug eine Fahrt durchs Quartier machen.

So konnten «50 Jahre Altersheim Rotmonten» bei schönem Frühlingswetter von allen gemütlich gefeiert werden.

Text und Fotos:
 Ursula Hürlimann-Giger,
 Vorstandsmitglied
 Ressort Kommunikation
 Verein Altersheim
 Rotmonten





Wir sind für Sie da. Rund um die Uhr.



Für Ihre Bedürfnisse von
heute und morgen.



Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
Gulsanstrasse 19a | 9010 St.Gallen
Telefon 071 228 69 69 | www.wienerberg.ch

einfach persönlicher.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir bieten in der Stadt St.Gallen einen

Besuchsdienst für ältere Menschen an.

Unsere Besucherinnen und Besucher leisten Gesellschaft, begleiten bei Aktivitäten, gehen spazieren oder hören einfach nur zu. Fachliche Begleitung, regelmässiger Erfahrungsaustausch und Spesenentschädigung sind dabei für uns selbstverständlich.

Möchten Sie gerne älteren Menschen Zeit schenken?
Oder möchten Sie selbst besucht werden?

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St.Gallen · Birgit Janka · 071 227 60 15

Der «Montagstisch» – ein wöchentlicher Treffpunkt im Quartier!

Allerorten wird das Verschwinden von altbekannten Treffpunkten, Stammbeizen, geselligen Runden in der Öffentlichkeit beklagt. Das Angebot des wöchentlichen Mittagstisches im «Intermezzo» des WBZ will diesem Trend entgegensteuern. Es wird auch nach der Sommerpause wie gewohnt weitergeführt.

Jeden Montag um 11.30 Uhr stellt das Restaurant des Weiterbildungszentrums sein kulinarisches Angebot auch den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers zur Verfügung. Der Ablauf ist unkompliziert und ohne Formalitäten geregelt. Ohne Voranmeldung oder -abmeldung, spontan und kurzfristig können Sie an den für die Montagstisch-Gäste reservierten Tischen Platz nehmen. Sie stellen sich je nach Lust und Laune selbst das Menu am Buffet zusammen (kaltes / warmes Buffet). Beim warmen Buffet stehen neben Fleischgerichten auch verschiedene vegetarische und vegane Speisen bereit. Wasser steht auf dem Tisch, der Kaffee wird Ihnen nach dem Essen serviert.

Das Menu à discrétion vom kalten und vom warmen Buffet inklusive Wasser und Kaffee kostet Fr. 17.50. Bedienen Sie sich nur am kalten Buffet, beträgt der Preis Fr. 13.50. Auch ein Dessert wird nach Wunsch angeboten (Fr. 3.50).



Die weiteren Daten sind:

4. / 11. / 18. / 25. August 2025

1. / 8. / 15. / 22. / 29. September

Das Team des WBZ freut sich auf Ihren Besuch!



Filmvergnügen in der Sommerpause

Pfarreiheim Rotmonten

mittwochs 19.30 Uhr (Filmbeginn)

Filmbaar ab 19.00 Uhr geöffnet

23. Juli «Papa ante Portas» 1991, Komödie

Loriot in Bestform mit seinem Humor versteht er es wie kein anderer, die Tücken des normalen Alltags aufzuspüren und mit Liebe zum Detail zu portraituren.

30. Juli „Italienisch für Anfänger» 2000, Komödie

Die Hauptfiguren sind durchwegs hoffnungslose Singles, die sich nach Liebe sehnen und nur schwer einen Zugang zu ihren Gefühlen und zu anderen Menschen finden. Ein Italienischkurs, zu dem sich nach und nach alle Beteiligten dieser Geschichte eindenfen, wird in der Folge zum Ort der Hoffnung.

6. August «Complètement Cramé» 2023, Komödie

Seit dem Verlust seiner Frau hat Andrew Blake keinen Kopf mehr für andere Dinge. Eine Reise in die Erinnerung an glückliche Tage verläuft jedoch ganz und gar nicht wie geplant.



Herzlich willkommen
zu Gottesdiensten und
weiteren Anlässen in der
katholischen Kirche
St. Peter und Paul

GOTTESDIENSTE IN DER KATH. KIRCHE

Sonntag	11 Uhr	Sonntagsgottesdienst
Dienstag	9 Uhr	Werktagsgottesdienst

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

IM SEPTEMBER

Sonntag, 7. September

11 Uhr ökumenischer Gottesdienst
Bewohnerinnen und Bewohner der Sonnenhalde
gestalten die Feier musikalisch mit

Sonntag, 21. September

11 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

Näheres zur Gestaltung und Form der Gottesdienste
(Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier) entnehmen Sie bitte
unserer Homepage www.rotmonten.kathsg.ch oder dem
aktuellen Pfarreforum. Auch in der Samstagausgabe des
St. Galler Tagblatts werden die Gottesdienste angekündigt.

Singspiel

Die Kinderbrücke



**Ein Musical
für Kinder!**

Proben:

**Samstag, 18.10.
9.00- 15.30 Uhr**

**Mittwoch,
22.10., 29.10., 5.11.,
13.30- 15.15 Uhr**

Anmeldungen:

**maja.boesch@kathsg.ch
071 224 07 52**

An einem Fluss wohnten zwei Familien. Sie waren neidisch aufeinander. Doch die Kinder der Bauern teilen schöne Dinge und bauen gemeinsam eine Steinbrücke.

**Aufführungen: Samstag, 8.11.2025, 10 Uhr
Freitag, 14.11.2025, 9 Uhr
kath. Kirche Rotmonten**



**Katholisch
St. Gallen**

kathsg.ch



WEITERE ANGEBOTE

Filmabende im Pfarreiheim

Mittwochs, 19.30 Uhr (Filmbeginn)

Filmbar ab 19 Uhr geöffnet

23. Juli: «Papa ante Portas»

Loriot (Bernhard Viktor Christoph Carl von Bülow)

30. Juli: «Italienisch für Anfänger» Lone Scherfig

6. August: «Complètement Cramé»

Kirche Kunterbunt

Einmal im Monat laden Urszula Pfister und Gabriela Hutter Kinder in Begleitung von Erwachsenen von 11 bis 14 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche im Heiligkreuz ein.

Sonntag, 17. August Thema «Aufbrechen»

Mittagessen im Pfarreiheim

Jeden 2. Donnerstag im Monat (Ausser im Juli) kocht das «Team Mittagessen» ein feines Dreigangmenue. Das Essen beginnt um 12 Uhr und koste CHF 13.– inkl. Kaffee und Dessert. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung an Vreni Bärtsch, 071 244 56 62 oder vreni.baertsch@bluewin.ch.

Die nächsten Daten sind 14. August und 11. September.

Flyer liegen in der Kirche oder im Pfarreiheim auf.

Beachten Sie auch die Seite «Ökumene im Quartier»



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



**Katholisch
St. Gallen**

ÖKUMENE

Taizégebet im Quartier

Einmal im Monat am Mittwoch, 20. August und 10. September,
18.30 Uhr in der katholischen Kirche

Wir laden für eine halbe Stunde ein zu einem Abendgebet mit
einfachen Liedern aus Taizé, Texten aus der Schrift und Stille.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Spiel und Spass um 4 / gemeinsam Kirche im Quartier

Freitag, 12 September, 15.30 Uhr Eintreffen und das Programm
16.30–17.30 Uhr in der evangelischen Kirche Rotmonten.

Schüleröffnungsgottesdienst

Freitag, 14. August, 9 Uhr, evangelische Kirche Rotmonten

Kinderchor

Hast du Lust, regelmässig zu singen? In unserem Kinderchor
sind alle singfreudigen Kinder der 2. bis 6. Klassen willkommen.
Gemeinsames Singen, Stimmbildung und Auftritte sind unsere
Aktivitäten. Möchtest Du mitmachen? Bitte melde dich bei
Silvia Seipp mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefon-
nummer, Emailadresse und Geburtsdatum. Ein Einstieg ist
jederzeit möglich!

Wann: mittwochs, 13 bis 14 Uhr

(ausgenommen während der Schulferien)

Kontakt: Silvia Seipp, 078 926 30 15, silvia.seipp@tablat.ch

ANGEBOTE 60+**Seniorenachmittage****Mittwoch, 27. August, 14.30 Uhr, katholisches Pfarreiheim
Reisebericht Costa Rica**

«Martin Rutishauser berichtet in einem spannenden Vortrag von seiner 4-wöchigen Reise durch Costa Rica. Lassen Sie sich von seinen Erlebnissen in diesem faszinierenden Land mit beeindruckender Natur und Tierwelt begeistern. Mit Bildern und Geschichten entführt er uns in tropische Regenwälder, zu Vulkanen und traumhaften Sonnenuntergängen.

ANGEBOTE FÜR JUNG UND ALT**Ökumenischer Pilgerweg auf den Spuren von Kolumban
Tinizong/Savognin – Engadin****Samstag 30. Aug. & Sonntag 31. Aug. 2025**

Auf seinem Weg von Bangor in Irland nach Bobbio in Italien ist Kolumban mit seinen Gefährten durch die Schweiz gewandert. Der Schweizer Abschnitt des Kolumbansweges führt von Basel bis nach Chiavenna. Am Wochenende vom 30. August und 31. August bietet sich die Gelegenheit, weitere schöne Etappen dieses Pilgerweges kennen zu lernen. In diesem Jahr geht es in die Berge Graubündens. Am ersten Tag wandern wir von Tinizong bei Savognin über die Alp Flix nach Bivio, am zweiten Tag über den Septimperpass und den Lunghinpass ins Engadin.

Samstag, 30. August 2025

Besammlung: 06.45 Uhr St. Gallen HB bei der binären Uhr.
Abfahrt: 06.55 Uhr mit dem Alpenrhein-Express nach Chur, mit der RhB weiter nach Thusis, von dort mit dem Postauto nach Tinizong bei Savognin.

Der Weg führt von Tinizong zur Alp digl Plaz und weiter hinauf zum flora- und faunareichen Hochplateau Alp Flix im Parc Ela. Die Alp Flix gilt als geschützte Moorlandschaft von besonderer Schönheit und ist von nationaler Bedeutung. Von der Alp Flix führt die Route hinab nach Marmorera, oberhalb des gleichnamigen sagenumwobenen Sees. Durch einen schönen Lärchenwald geht es hinab zur Alp Natons mit einem einladendem Alpbeizli. Durch lichten Lärchwald folgen wir dem Wanderweg weiter bergab bis nach Bivio.

Etappe: 18 km, ca. 6 h Marschzeit.

Mittagsverpflegung aus dem Rucksack und/oder im Berghotel Piz Platta.

Übernachtung und Nachtessen im Hotel Post in Bivio.

Sonntag, 31. August 2025

Frühstück im Hotel Post in Bivio.

Die zweite Etappe führt uns nicht nur auf die Spuren Kolumbans. Der Septimerpass war in der Römerzeit einer der wichtigsten Alpenübergänge. Auf der Passhöhe kann man heute noch Überreste der alten Römerstrasse entdecken. Vor uns liegen die Bergeller Berge. Weiter führt der Weg auf die zweite Passhöhe des Tages und damit ins hydrologische Herz Europas: Vom Lunghinpass fließt das Wasser in drei verschiedene Meere. Der Lunghinsee lädt zu einem erfrischenden Bad. Dann folgt ein steiler Abstieg nach Maloja. Vor Augen haben wir den Silsersee und den Piz Bernina.

Etappe: 15 km, 5.30 h Marschzeit.

Mittagsverpflegung aus dem Rucksack (Lunchpakete, Hotel Post).

Nachmittags: Rückfahrt nach St. Gallen, Ankunft ca. 19.30 Uhr.

Kosten pro Person für Übernachtung, 4-Gang-Nachtessen, Frühstück & Bahnfahrt:

ca. Fr. 250.00 (Basis Halbtax, Doppelzimmer)
Fr. 270.00 (Basis Halbtax, Einzelzimmer)

Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 17. August 2025 an:

Pfr. Hansueli Walt, Schlatterstrasse 22, 9010 St. Gallen,
Tel. 071 244 73 44, hansueli.walt@tablat.ch oder
Vreni Ammann, Waldgutstrasse 16, 9010 St. Gallen,
Tel. 071 224 07 51, vreni.ammann@kathsg.ch

Literaturcafé

Jeweils donnerstags um 09.30 Uhr in der Kesslerstube in der evangelischen Kirche.

10. Juli, 14. August, 18. September

Hier darf man sich genussvoll zurücklehnen. Sie hören Texte aus ausgewählter Literatur mit Hintergrund, Humor und/oder Nachdenkenswertem. Wir tauschen uns über das Gehörte aus und geniessen die Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Gebäck. Informationen bei Sibylle Engi, Tel. 071 244 01 16, s.engi@bluewin.ch

«Treffpunkt 4 – theologischer Gesprächskreis»

Wir treffen uns einmal pro Monat und diskutieren über theologische Themen, Lebens- und Zeitfragen.

Jede und jeder kann Themen und Vorschläge einbringen.

Daten: 9. Juli, 13. August, 03. September

Ort: Evangelische Kirche Rotmonten

Kontakt: Pfr. Hansueli Walt, hansueli.walt@tablat.ch,
071 244 73 44

Spielcafé

Jeweils einmal pro Monat montags in der Kesslerstube in der ref. Kirche.

Daten: 1. September

Wir laden spielfreudige Erwachsene herzlich ein zu Karten-, Würfel- und Brettspielen und zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Tee. Bitte bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit. Wir freuen uns auf Sie!



FLÜGEL FESTIVAL ROTMONTEN 2025

7. September um 17:00 Uhr

In der evangelisch-reformierten Kirche Rotmonten

Flügel Akkordeon Fusion



Goran Kovačević — Akkordeon
Claire Pasquier — Flügel

Eintritt frei (freiwilliger Unkostenbeitrag)

Nach dem Konzert sind Sie zu einem kleinen Apéro eingeladen.

www.fluegelfestival.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen



St.Galler
Kantonalbank

Susanne und Martin
Knechtli-Kradoller-Stiftung



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen
Rotmonten

GOTTESDIENSTE:

Juli

- So 06.07. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. H. Walt
- So 13.07. 10.00 Begegnungs-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Heiligkreuz
- So 20.07. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. A. Schwendener
- So 27.07. kein Gottesdienst

August

- So 03.08. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. H. Walt
- So 10.08. 10.00 Begegnungs-Gottesdienst in der evang.Kirche Heiligkreuz mit Pfr. H. Walt und Pfr. T. Rau
- So 17.08. 10.30 Gottesdienst «I Pfarrers Gärtli», Schlatterstr. 22, Gestaltung: Stefan Edelmann (Saxophon), Silvia Seipp (Piano), Pfr. H. Walt, anschliessend: gemütliches Zusammensein bei Wurst und Brot
- So 24.08. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Andreas Schwendener
- So 31.08. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

September

- So 07.09. 11.00 Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche, Mitwirkung: «Sonnenhalde», V. Ammann und Pfr. H. Walt
- So 14.09. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Klaus Fischer
- So 21.09. 10.00 Begegnungs-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Heiligkreuz
- Fr. 28.09. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. H. Walt

Frühlingserwachen im Botanischen Garten St.Gallen: Farben, Düfte und spannende Veranstaltungen



Kenworths Begonie
Kamelie
Krokus

Text:
Nathalie Isabelle
Chardon, Leiterin
Botanischer Garten
Fotos:
Botanischer Garten

Zuerst sprangen die Schneeglöckchen aus jeder Ecke hervor, gefolgt von Krokussen, die die Beete mit lebendigen Farben erleuchteten. Die Primeln bedeckten jede Ritze mit sanften Pastelltönen. Art für Art erwacht die internationale Pflanzenwelt im Botanischen Garten St.Gallen zum Frühling. Die Kenworths Begonie (*Begonia kenworthyae*) verziert das Orchideenhaus mit zartrosafarbenen Blüten, während die thailändische Teufelsblüte (*Tacca chantrieri*) im Tropenhaus eine beeindruckende Blütenpracht bietet. Am Eingang der Orangerie begrüsst die Kamelie (*Camellia japonica*) die Besuchenden mit leuchtendem Pink, und die Blüten des Kirschbaums (*Prunus cerasifera*) ziehen mit ihrem starken Duft zahlreiche Bestäuber an.

Frühling im Botanischen Garten St.Gallen ist ein wahres Naturereignis. Wenn die kalte und neblige Jahreszeit weicht, erblüht der Garten mit alpinen Pflanzen, tropischen Blumen und seltenen Arten aus aller Welt. Besucherinnen und Besucher können auf den gewundenen Wegen neue Farbtupfer entdecken und den Duft der Blüten geniessen. Die friedliche Atmosphäre, begleitet vom Rascheln der Blätter und dem Gesang der Vögel, macht den Garten zu einem idealen Ort für Naturliebhaber, Fotografen und Familien.

Das Team des Botanischen Gartens arbeitet fleissig, um dem Frühling gerecht zu werden. Neue Pflanzen aus internationalen Samenaustauschprojekten finden bald ein Zuhause im Garten. Die Sammlung von 8'000 Pflanzen wird ständig erweitert, und im Sommer wird der Garten neue Pflanzenarten präsentieren. In Vorbereitung auf den Sommer ist die Ausstellung «Unverblümt – was Krabbler mit Pflanzen treiben» zu erleben. Besuchende können mehr erfahren über Bestäuber, die Koevolution von Pflanzen und Bestäubern und wie man den eigenen Garten bestäuberfreundlich gestaltet. Ein Basteltisch lädt zum Basteln einer eigenen Blume ein.



**Wir laden Sie ein, den Sommer im Botanischen Garten
St.Gallen mit unseren zahlreichen Veranstaltungen zu erleben:**

28.5. – 30.9.

AUSSTELLUNG: «Unverblümt – Was Krabbler mit Pflanzen treiben» mit Basteltisch und Sonderbepflanzung

2.7., 17 bis 20.30 Uhr

MITMACHEN: Wurzel, Schale, Stiel und Co.

6.7., 10.30 und 14 Uhr

VORTRAG: Von sterbenden Bäumen und wandernden Grenzen – Der Schweizer Wald im Klimawandel

13.7., 14 bis 16 Uhr

FÜHRUNG: Getreide und Hülsenfrüchte – pflanzliche Stärken und Eiweiss aus einheimischem Anbau

3.8., 10.30 und 14 Uhr

VORTRAG: Wie bekommen wir die Quarantäneorganismen in den Griff?

20.8., 18 bis 18.30 Uhr

FÜHRUNG: Wissenshäppchen – Fakten mit Biss mit anschliessendem Apéro im Naturmuseum

27.8., 18 bis 20 Uhr

VORTRAG: Wintergemüse für Balkon und Garten

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter:
www.botanischergarten.stadt.sg.ch



Primel
Kirschbaumbüte
thailändische
Teufelsblüte

ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



Wir verbinden Menschen und Technik

- Starkstrom
- Schwachstrom
- Automation
- Elektromobilität
- Gebäudeautomation
- Service

Neues vom Wildpark Peter und Paul

Am 26. Februar zügelten wir die Steinböcke vom oberen Felsen der Steingeissen, zusammen mit den Jungtieren vom Jahr 2024, in den grossen Felsen. Die Jungtiere bekamen eine gelbe Ohrenmarke mit einer individuellen Nummer.

Dann separierten wir drei Steingeissen vom Jahr 2023, zwei Steinböcke vom 2022 und einen Steinbock vom Jahr 2023. Diesen sechs Tieren nahm der Tierarzt Dieter Fleischer Blut, sie bekamen einen Microchip und wurden mit einem Entwurmungsmittel behandelt.

Die sechs Steinböcke und Steingeissen wurden am 6. März vom Veterinäramt kontrolliert und von diesem bestätigt, dass die Blutuntersuchungen in Ordnung waren. Dann konnten wir sie am nächsten Tag in Transportkisten verladen und sie traten ihre Reise nach Österreich an. Dort sind sie nun im Wildpark Hochriess zu Hause.



Steinkitz

Steinbock macht
Heutransport

Blutentnahme beim
Steinbock



Leider mussten wir unseren Keiler erlösen, weil auf einer Seite ein Zahn (Hauer) in die Backe wuchs. Zwei Tage später konnten wir im Wildpark Roggenhausen bei Aarau einen jungen Keiler abholen. Wir liessen ihn zuerst ins kleinere Gehege, damit sich die Tiere durch den Zaun beschnuppern konnten. Nach ein paar Tagen liessen wir sie zusammen und es geht gut. Die beiden grossen Bache bekamen am 5. April Frischlinge, die eine hatte sechs Junge und die andere acht Frischlinge. Die jüngere Bache bekam am 4. Mai sechs Frischlinge.

Frischlinge



Dank einer Spende konnten im Wechselgehege der Rothirsche zwei neue Bäume gepflanzt werden. Damit diese von den Hirschen nicht gefressen werden, mussten Baumschütze montiert werden. Diese Arbeiten wurden von Lernenden der Firma Hänni Gartenbau ausgeführt.

Am 24. März kam das erste Murmeltier aus dem Winterschlaf zurück, das zweite sahen wir einen Tag später. Wir haben im Moment nur noch diese zwei Tiere.



Murmeli



Wildkatze

Am Arbeitstag der Raiffeisenbank Schweiz wurden im Wald der Gämser der Bachlauf gereinigt und kleine Weiher gemacht. Im Wildkatzengehege wurden alle Stauden, die wir geschnitten hatten, herausgenommen und gehäckselt. Danach machten wir die Sitzgelegenheiten für die Wildkatzen wieder neu.



Coiffeur In Style
Nicole Bosshart
Guisanstrasse 86
9010 St. Gallen

071 244 31 32

in style

damen und herren

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 08.00 – 18.30

Samstag 08.00 – 13.00



Martel.
Wein seit 1876.

www.martel.ch

HEROLD-TAXI.ch

2222 777



Neu: Online buchen.
Auch per WhatsApp.



Wie schon im Jahr 2024 durften wir an der OFFA den Besuchern wieder die Ausstellung über die Biodiversität näherbringen. Es ist ein wichtiges Thema, denn jeder kann etwas dazu beitragen.

Das haben wir aber nicht allein gemacht, sondern zusammen mit Gartenbau Hänni, dem Naturmuseum St.Gallen, Bird Life, ANJF Kanton St.Gallen und der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft.



OFFA



KLEIDERBÖRSE

ROTMONTEN MITTWOCH 24. SEPTEMBER 2025
IM KATHOLISCHEN PFARREIHEIM WALDGUTSTRASSE 16, 9010 ST.GALLEN

Stöbern, entdecken und sich freuen!

Bei uns finden Sie gut erhaltene, hochwertige Kinderkleider in den Grössen 80 bis 176, Schuhe ab Grösse 22 sowie Kinderspielzeug, Bastelmaterial und Brettspiele, Sportartikel wie Ski, Schlitten und Schlittschuhe, Playmobil, Lego und Bücher – alles zu fairen Preisen.

Während des Verkaufs gibt es für Hungrige ein Kuchenbuffet.

Verkaufszeiten:

9.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Vorbeischaun lohnt sich – tolle Schnäppchen warten auf Sie!
Bezahlung in bar.

Das famiteam Rotmonten

Weitere Auskünfte unter famiteam@outlook.com.

Am 14. April verlor der Rothirschstier sein Geweih, es ist ein 12-Ender. Der Damhirsch und der Sikahirsch verloren ihr Geweih ungefähr einen Monat später.

Geweih Rothirsch



Regula Signer
Wildpark Peter und Paul
www.wildpark-peter-undpaul.ch
PC-Konto 90-2321-2
IBAN CH42
0078 1015 5035 82004

Niedermann Druck

Lassen Sie uns einen roten Faden ziehen

Mit unserer Steppstichheftung binden wir Ihre Inhalte nicht nur konstant, sondern auch stilvoll. Wählen Sie die Fadenfarbe passend zu Ihrem Design und setzen Sie individuelle Akzente, die Eindruck hinterlassen. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Niedermann Druck AG | Letzistrasse 37 | 9015 St. Gallen | info@niedermanndruck.ch

GENERVT?

„Ganz schön nervig, dieser Immobilienverkauf.
Lauter Schauer. Keiner kauft.“



„Meine Eltern hätten von Anfang an die
Immo10-Makler nehmen sollen.“
Die kennen sich aus. Die tun was.

www.immo10.ch

IMMO10
MIT UNS HOCH HINAUS

Werden Sie Mitglied
im Quartierverein für nur

20.-

pro Jahr



www.rotmonten.ch

Was? Wer? Wo? Wann?

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Aikido	Amadea Thoma Filippin	Guisanstr. 71	079 711 98 51	www.aikido-sg.ch
Badminton	Präsident: Heinz Kobler		071 278 78 21	Mi / Sa
Elki-Turnen	Ansprechperson: Philip Gmünder Waldgutstr. 6, 9010 SG	Turnhalle Primarschule Rotmonten	philip.gmuender@gmail.com 079 345 60 79	Im Winterhalbjahr Sa, 10.00 – 10.45
Engelau-Atelier Ausstellung	Bildhauer: Andreas Hug	Ob. Engelau 1	071 245 58 40	jeden 2. Sa 14.00 – 17.00
Familiengärtnerverein Wienerberg	Präsidentin: Corinne Frischknecht Böcklinstrasse 54 9000 St. Gallen		079 744 99 25 cofrischknecht@gmail.com	
Famiteam	Kontaktperson: Salome Hausmann-Keller Heusserstrasse 15	Kath. Pfarreiheim	079 743 40 35	salome.keller@bluewin.ch
FC Rotmonten	Präsident: Florian Sander Girtannerstrasse 4 9010 St.Gallen	Turnhalle / Schulhauswiese Rotmonten und weitere	079 870 23 00 florian@sandersg.ch	
Frauengymnastik	Kontaktperson: Felice Helfenstein Tannenstrasse 48 9010 St.Gallen	Schulhaus Rotmonten	079 403 71 92	Mo 19.00 – 20.00
Freiwilliger Hilfsverein St.Gallen-Ost/Wittenbach	Kassier: Guido Eigenmann Holengartenstrasse 6b 9300 Wittenbach		071 298 55 48 guido.eig@gmx.ch	
Garten-Obstbau-Verein St. Gallen	Präsident: H. Haefliger Lehnstr. 38		071 223 80 26	
Fiorino St. Gallen Triangel	Leitung: Jessica Roth und Monika Meier sg.triangel@fiorino.ch www.fiorino.ch	Dufourstrasse 32	071 244 22 11	Mo – Fr 06.30 – 18.30
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Athletik-Zentrum Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Mo 19.00 – 20.00
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Uni St. Gallen, Fitness 1, Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Di + Mi 9.00 – 10.00

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Judo Club	Kontaktperson: Roger Dornier Fliederstr. 15	Dojo Volksbad- Turnhalle	G: 071 231 32 91	Mo 19.30
Literaturkaffee	Kontaktperson: Sibylle Engi	Sakristei in der Evang. Kirche	071 244 01 16 s.engi@bluewin. ch	2. Do (siehe Flyer)
Löwenzahn Kinderkrippe HSG	Leiterin: Patricia Linder	Gatterstr. 9	071 230 21 08	
Mobile Kleinkind- betreuung	Leiterin: Sandra Good	Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 75	Tel. Beantworter
Montagstisch	Kontaktperson: Monika Tobler	Rest. Intermezzo	071 244 81 05 tobler.monika@ bluewin.ch	Montag 11.30 Uhr
Mütter- und Väter- beratung nachbar die einmalige Bar	Kontaktperson: Urs Olbrecht	Rosenbergstr. 82 Schwyter Uni-Beck Dufourstrasse	071 227 11 77 071 227 11 70 071 244 17 66	tägl. 8.00 – 9.30
Pfadi Peter & Paul	Abteilungsleitung: Sina Engel v/o Bambi Florian Ziegler v/o Chuck al@pfadipeterpaul.ch		Bambi 077 458 51 29 Chuck 079 734 39 99	Sa 14.00 – 16.30
Pilates	Kontakt: Liliane Güney Strübi	Turnhalle Schulhaus Rotmonten	071 278 28 21 liliane.gueney@ bluewin.ch	Di 20.00 – 21.00 (20.15 – 21.15 Winter)
Pro Senectute «Fit und Beweglich»	Leiterin: Marja-Liisa Clausen liisaclausen8@msn.com	Evang. Kirchg- meindehaus Berghaldenplatz 4	076 393 81 49	Mi 9.30 – 10.30
Pro Senectute Haushalthilfe für Senioren	Katrin Signer Leiterin Hilfe/Betreuung Davidstr. 16, 9001 St.Gallen		071 227 60 10	Mo bis Fr 8.00 – 10.00
Quartierblatt Rotmonten-Zytig	Redaktionsteam: Elisabeth Zwicky Mosimann Jakob Hagmann		071 222 26 15 079 466 45 72	
Schul- und Quartier- Bibliothek	Kontaktperson: Barbara Müller Weber	Schulhaus Rotmonten	079 537 90 51	Di 15.15 – 16.45
Schule Rotmonten	Schulleiter: Marco Käppeli	Holzstr. 3 – 5	071 499 22 05	
Schulhaus Rotmonten	Schulhauswart Daniel Sittek	Holzstr. 3 – 5	071 224 40 99	

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Schwimmbad Rotmonten	Bademeister		071 224 52 00	
Spielgruppe «Spielraum»	Leiterin: Nemetz Susanne	Tannenstrasse 52	076 205 18 41 rotmontner.spielraum@gmail.com	Mo – Fr 8.30 – 11.30 Nachmittags nach Anfrage
Spielhuus Schnäggli	Leiterin: Ute Quast	Goethestr. 77	071 280 13 01 krippe@spielhuus-schnaeggli.ch	Mo – Fr 7 – 18 Uhr
Spitex St.Gallen AG		Davidstrasse 38 9010 St.Gallen	071 277 66 77 www.spitex-stgallen.ch	
Tagesbetreuung Rotmonten	Leiterin Virginia Bieri	Kirchlistrasse 2 9010 St.Gallen	071 499 22 02 virginia.bieri@stadt.sg.ch	Erreichbarkeit: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Tennisclub St.Gallen	Sekretariat Daniela Möhr	Gatterstrasse 10 9010 St.Gallen	071 222 62 10 info@tcsq.ch www.tcsq.ch	
UniChor St.Gallen	Chorleiterin: Sarah Abrigada	Proben Dienstags im SQUARE der HSG	chor@unisq.ch www.unichor.ch	20–22 Uhr
Verein Altersheim Rotmonten	Präsident: Walter Schmid Institutionsleiterin: Jeannette Fink	Kirchlistrasse 14	071 243 41 41	
Webstube Rotmonten	Leiterin: Christa Oberholzer	Evang. Kirche	078 807 25 56 christa.oberholzer@gmail.com	Mo 13.30–17.30
Waldkinder St. Gallen	Waldspielgruppe Rotmonten: Karin Locher ElKi-Waldmorgen: Rebecca Blumer	Waldeingang bei Waldgutstrasse	071 222 50 11 www.waldkinder-sg.ch	SpGr: Di/Mi 8.45–11.45 ElKi: Di 09.00–11.00 14.30–16.30
Wienerberg Wohn- und Pflegehaus	Präsident: Jean-Pierre Gubser Gesamtleiter: Pascal Gmür	Guisanstrasse 19a	071 228 69 69	

Bitte melden Sie allfällige Fehler, Änderungen oder Ergänzungen an das Redaktionsteam der Rotmonten-Zytig: Elisabeth Zwicky Mosimann (ez@elisabethzwicki.ch) und Jakob Hagmann (mail@hagmanngrafik.ch)

Rotmonten «Zytig» – Insertionspreise 2025

- | | |
|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> 1/1 Seite, 128 x 190 mm / Hochformat / farbig | Fr. 250.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/2 Seite, 128 x 92 mm / Querformat / farbig | Fr. 155.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/3 Seite, 128 x 60 mm / Querformat / farbig | Fr. 105.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/4 Seite, 62 x 92 mm / Hochformat / farbig | Fr. 85.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 2. und 3. Umschlagseite 1/1 Seite farbig
(bereits vergeben) | Fr. 280.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 4. Umschlagseite farbig 128 x 169 mm
(bereits vergeben) | Fr. 310.- pro Ausgabe |

Insertionstermin:

- Ausgabe Herbst: Insetateschluss 22. August 2025
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 24. September 2025
- Ausgabe Winter: Insetateschluss 24. Oktober 2025
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 26. November 2025
- Ausgabe Frühling: Insetateschluss 27. Februar 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 1. April 2026
- Ausgabe Sommer: Insetateschluss 29. Mai 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 2. Juli 2026

Erscheinungsmonate April, Juli und September – in der Woche vor den offiziellen Schulferien und Ende November

(Auflage jeweils ca. 2'600 Exemplare)

Für Aufträge und nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Quartierverein Rotmonten, c/o Elisabeth Zwicky Mosimann, Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Technische Daten:

Druckfertige digitale Vorlagen

- PDF-Format High-End-PDF (Schriften einbetten)
- Die Dokumentgrösse sollte der gewünschten Insetatefläche entsprechen.
- Bilder CYMK (kein RGB-Farbraum)
- Bildauflösung 300 dpi
- Rahmenrand 0,5 pt, ist aber nicht zwingend, wird gemacht falls nötig.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Jakob Hagmann,

Mail: mail@hagmanngrafik.ch, Tel.: 079 466 45 72

Vorstand Quartierverein Rotmonten

Präsident

Sebastian Frankenberger, Schlatterstrasse 15, 9010 St.Gallen
Tel. 079 760 57 98
E-Mail: seb.frankenberger@gmail.com

Finanzen

Michèle Hofmann, Holzstrasse 10, 9010 St.Gallen
Tel. 079 389 81 43
E-Mail: michele.hofmann@bluewin.ch

Aktuar

Martin Flüge, Steinbockstrasse 20, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 04 20
E-Mail: mfluege@gmx.net

Strassen/Bauten

Georg Streule, Maderstr. 4, 9008 St.Gallen
Tel. 079 799 09 25
E-Mail: georg.streule@rotmonten.ch

Redaktion Rotmonten «Zytig»

Elisabeth Zwicky Mosimann, Guisanstrasse 1a, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 15
E-Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Jakob Hagmann, Primelweg 5, 9010 St.Gallen
Tel. 079 466 45 72
E-Mail: mail@hagmanngrafik.ch

Projekte

Roman Diem, Peter-und-Paul-Strasse 30, 9010 St.Gallen
Tel. 079 860 90 10
E-Mail: r.diem@diemenergie.ch

Homepage/Kommunikation

Susanna Maas-Cavelti

Tel. 071 245 82 08

E-Mail: susanna.maas@sgpk.ch

Quartierfest

Gerold Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen

Tel. 071 222 26 23

E-Mail: marjolein-gerold@bluewin.ch

Abonnemente

Gratis für Mitglieder des Quartiervereins Rotmonten.

Übrige Benützer: Inland Fr. 10.–/Ausland Fr. 20.–.

Acrevis IBAN: CH92 0690 0016 0080 6810 1

Erscheinungsweise

April, Juli, September, November

Redaktionsschluss für die Herbst-Ausgabe:

22. August 2025

Fotos

Wenn nicht anders vermerkt: Jakob Hagmann

Titelseite

Solo-Piano Konzert von Claude Diallo in der Badi (5. Juli 2024)

Quartierpolizei (Zentrum-Nord)

Heinz Bucher und Paul Widrig

Tel. 071 224 44 02

bresga
Innenausbau



**Holzhandwerk
mit Stil.**



bresga Innenausbau, Holzstrasse 58a, 9010 St.Gallen, bresga.ch

P.P.
9000 St.Gallen

Post CH AG

CHRISWAY

für Ferien und Reisen



www.chrisway.ch

Chrisway Travel AG, Bahnhofstrasse 10, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 222 79 11, Fax 071 222 82 60
info@chrisway.ch



Partner von  **travelhouse**